

Handbuch zur Dokumentation – Anhang 2 (Funktionscodes)

1. Jänner 2025

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:

Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (BMSGPK)
Stubenring 1, 1010 Wien

Herstellungsort: Wien

**Die Erarbeitung dieser Unterlage erfolgte im Rahmen des Projekts
"Leistungsorientierte Krankenanstaltenfinanzierung (LKF)"**

Projektleitung:

Mag. Stefan Eichwalder (BMSGPK)

Projektteam

BMSGPK:

Wolfgang Bartosik, Werner Bohuslav, Mag. Rainer Kleyhons,
Mag. Walter Sebek (Stv. Abteilungsleiter)

Koordination medizinische Dokumentation:

Dr. Andreas Egger (BMSGPK), Anna Mildschuh (SOLVE-Consulting)

Ökonomenteam (SOLVE-Consulting):

Mag. Gerhard Gretzl (Gesamt-Projektkoordination), Dr. Gerhard Renner

Ärzteteam:

Prim. Dr. Ludwig Neuner (Klinikum Freistadt, OÖG)

Fachleute aus den medizinischen Fächern

Statistik:

Em. o. Univ.-Prof. DI Dr. Karl P. Pfeiffer

Software-Entwicklung:

DI Bernhard Pesec (dothealth)

Gesundheit Österreich GmbH:

Mag. Petra Paretta, Dr. Florian Röthlin, Dr. Wolfgang Seebacher

Wien, September 2024

Alle Rechte vorbehalten:

Jede kommerzielle Verwertung (auch auszugsweise) ist ohne schriftliche Zustimmung des Medieninhabers unzulässig. Dies gilt insbesondere für jede Art der Vervielfältigung, der Übersetzung, der Mikroverfilmung, der Wiedergabe in Fernsehen und Hörfunk, sowie für die Verbreitung und Einspeicherung in elektronische Medien wie z. B. Internet oder CD-ROM.

Im Falle von Zitierungen im Zuge von wissenschaftlichen Arbeiten sind als Quellenangabe „BMSGPK“ sowie der Titel der Publikation und das Erscheinungsjahr anzugeben.

Es wird darauf verwiesen, dass alle Angaben in dieser Publikation trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung des BMSGPK und der Autorin/des Autors ausgeschlossen ist. Rechtausführungen stellen die unverbindliche Meinung der Autorin/des Autors dar und können der Rechtsprechung der unabhängigen Gerichte keinesfalls vorgreifen.

Inhalt

1 Aufbau und Bedeutung der Funktionscode-Systematik	7
1.1 Bedeutung des Funktionscodes	7
1.2 Kennzeichnung der Kostenstellen und Bereiche	8
1.3 Kennzeichnung der fachrichtungsspezifischen Organisationsform sowie Betriebsform gemäß ÖSG bzw. KAKuG	10
1.3.1 Dokumentationsregeln	10
1.3.2 Kennzeichen der Organisations- und Betriebsformen.....	12
1.3.3 Spezielle Dokumentationsregeln für Tageskliniken und Tagesstationen	19
1.3.4 Spezielle Dokumentationsregeln für Referenzzentren, Spezialzentren und Schwerpunkte gemäß ÖSG.....	20
1.4 Funktionscode – 5. und 6. Stelle (Leistungsart).....	22
1.4.1 Dokumentationsregeln für die Leistungsart:	22
1.5 Informationen zu ausgewählten Funktionscodes	23
1.5.1 Funktionscodes für Zentrale ambulante Erstversorgung (ZAE) und interdisziplinäre Aufnahmestationen (gemäß ÖSG 2017 bzw. KAKuG).....	23
1.5.2 Funktionscode für den Leistungsbereich Psychologie	23
1.5.3 Funktionscode für den Leistungsbereich Forensik	24
1.6 Im Fall von längeren Akut-Aufenthalten im Rahmen von Behandlungszyklen in der Psychiatrie ist der Funktionscode 1- 62 49 (Forensik) zuzuordnen.Standortkennzeichnung bei Mehrstandort-KA	24
1.7 Kostenstellen-Trennung von landesgesundheitsfonds- und nicht- landesgesundheitsfondsrelevanten Bereichen	24
2 Funktionscodes – Systematischer Teil	26
2.1 Funktionscodes für Hauptkostenstellen	26
1- 01 -- Innere Medizin und Angiologie.....	26
1- 02 -- Innere Medizin und Endokrinologie und Diabetologie.....	26
1- 03 -- Innere Medizin und Gastroenterologie und Hepatologie.....	27
1- 04 -- Innere Medizin und Hämatologie und internistische Onkologie.....	27
1- 05 -- Innere Medizin und Infektiologie.....	28
1- 06 -- Innere Medizin und Intensivmedizin	28
1- 07 -- Innere Medizin und Kardiologie.....	29
1- 08 -- Innere Medizin und Nephrologie.....	29
1- 09 -- Innere Medizin und Pneumologie.....	30
1- 10 -- Innere Medizin und Rheumatologie	30
1- 11 -- Innere Medizin.....	31
1- 12 -- Pulmologie (Lungenheilkunde)	32
1- 19 -- Allgemein Chirurgie und Viszeralchirurgie	33

1- 20 -- Allgemeinchirurgie und Gefäßchirurgie.....	33
1- 21 -- Chirurgie.....	34
1- 22 -- Unfallchirurgie	35
1- 23 -- Orthopädie und orthopädische Chirurgie.....	35
1- 24 -- Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie.....	36
1- 25 -- Neurochirurgie.....	36
1- 26 -- Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie	36
1- 27 -- Kinder- und Jugendchirurgie.....	37
1- 28 -- Herzchirurgie.....	37
1- 29 -- Thoraxchirurgie.....	38
1- 30 -- Orthopädie und Traumatologie	38
1- 31 -- Frauenheilkunde und Geburtshilfe.....	39
1- 32 -- Frauenheilkunde (Gynäkologie).....	40
1- 33 -- Geburtshilfe	40
1- 41 -- Augenheilkunde und Optometrie	41
1- 42 -- Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde.....	41
1- 43 -- Urologie.....	41
1- 45 -- Haut- und Geschlechtskrankheiten	42
1- 48 -- Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde.....	42
1- 51 -- Kinder- und Jugendheilkunde	43
1- 62 -- Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin	44
1- 63 -- Neurologie	45
1- 64 -- Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapeutische Medizin.....	45
1- 71 -- Anästhesiologie und Intensivmedizin	46
1- 72 -- Radiologie	46
1- 73 -- Strahlentherapie-Radioonkologie.....	47
1- 75 -- Nuklearmedizin.....	47
1- 78 -- Physikalische Medizin und Allgemeine Rehabilitation	47
1- 81 -- Klinische Pathologie	48
1- 82 -- Medizinische und Chemische Labordiagnostik.....	48
1- 83 -- Klinische Mikrobiologie.....	48
1- 84 -- Klinische Immunologie.....	49
1- 85 -- Medizinische Genetik.....	49
1- 90 -- Allgemeinmedizin	49
1- 91 -- Interdisziplinärer Bereich.....	49
1- 99 -- Fachhauptbereich(e) – andere(r).....	50
2.2 Funktionscodes für Nebenkostenstellen	51
20 11 -- Forschungsstellen	51
20 12 -- Kindergärten, Kinderhorte	51
20 13 -- Ökonomie (Wirtschaftshöfe)	51
20 14 -- Schulungseinrichtungen.....	51

20 15 -- Sport- und sonstige Freizeiteinrichtungen.....	52
20 16 -- Wohnungen und Geschäfte	52
20 17 -- Nebenkostenstellen – Sonstige.....	53
20 18 -- Medizinische Leistungen an Dritte.....	53
20 19 -- Nicht-medizinische Leistungen an Dritte	54
20 21 -- Pensionen.....	54
20 22 -- Vorsteuer	54
20 25 -- FLAF-Ausgleich für Abschaffung Selbstträgerschaft	54
2.3 Funktionscodes für Hilfskostenstellen.....	55
31 11 -- Zentralsterilisation	55
31 12 -- Zentraldesinfektion	55
31 13 -- Küchenbereich	55
31 14 -- Apothekenbereich.....	56
31 15 -- Bettenzentrale	56
31 17 -- Hilfskostenstellen der vorwiegend medizinisch bedingten Ver- und Entsorgung – Sonstige.....	56
32 11 -- Energiezentrale	56
32 12 -- Hausaufsicht.....	57
32 13 -- Werkstätten	57
32 14 -- Transport.....	58
32 15 -- Materialverwaltung.....	58
32 16 -- Wäscherei	58
32 17 -- Hilfskostenstellen der vorwiegend nicht-medizinisch bedingten Ver- und Entsorgung – Sonstige.....	59
33 11 -- Anstaltsleitung	59
33 12 -- Personalstelle.....	59
33 13 -- Rechnungswesen	60
33 14 -- Gebührenverrechnung.....	60
33 15 -- Aufnahme und Entlassung	60
33 16 -- Hilfskostenstellen der Verwaltung – Sonstige	60

1 Aufbau und Bedeutung der Funktionscode-Systematik

1.1 Bedeutung des Funktionscodes

Jede Haupt-, Hilfs- und Nebenkostenstelle des bundesweiten Kostenstellenkatalogs ist mit einem Funktionscode zu versehen. Diesen Funktionscodes sind im Rahmen des Kostenstellenplans der Krankenanstalt eine bzw. mehrere interne Kostenstellennummern eindeutig zugeordnet. Der Funktionscode ist ein sprechender Schlüssel, der für die bundesweiten Auswertungen von Daten der Krankenanstalten verwendet wird und mit folgendem Aufbau versehen ist:

K	B	LG	LA	Bedeutung
X	-	--	--	Die 1. Stelle des Funktionscodes ist die Kennzahl (K) für die leistungstechnische Gliederung der Kostenstelle. Hauptkostenstellen haben die Kennzahl 1, Nebenkostenstellen die Kennzahl 2, Hilfskostenstellen die Kennzahl 3.
X	X	--	--	Die 1. und 2. Stelle bezeichnen gemeinsam den Bereich (B) der Kostenstelle (z.B. Diagnostik, Therapie usw.).
X	X	XX	--	Die Stellen 1 bis 4 bezeichnen gemeinsam die Leistungsgruppe (LG).
X	X	XX	XX	Die Stellen 1 bis 6 bezeichnen gemeinsam die Leistungsart (LA).

Im Falle von Hauptkostenstellen ist an der zweiten Stelle des Funktionscodes ersichtlich, ob es sich um eine bettenführende oder nicht-bettenführende Hauptkostenstelle handelt (6, 7 und 8 stehen für nicht-bettenführend).

Die Meldung der Kostenstellen erfolgt mittels eines 6-stelligen Funktionscodes zuzüglich eines 2-stelligen Subcodes. Sofern es mehrere Kostenstellen mit der gleichen fachlichen Ausrichtung (gleicher Funktionscode) an einer Krankenanstalt gibt, wird der Subcode zur Unterscheidung dieser Kostenstellen herangezogen.

1.2 Kennzeichnung der Kostenstellen und Bereiche

K	B	LG	LA	Definition und Erläuterung
1	-	--	--	Kennzahl der Hauptkostentelle
1	1	--	--	Pflege, Diagnostik, Therapie – Akutranke allgemein Dieser Funktionscode ist zuzuordnen, wenn keine Unterteilung nach Funktionscode 12---- bis 15---- möglich ist. Dieser Funktionscode ist nur bei tatsächlichem Mischbelag (i.S. einer Kombination aus Intensivpflege, Normalpflege, Tagesklinik, längerfristigen Behandlungszyklen oder Rehabilitation) anzuwenden. Bei Neueinrichtung von Kostenstellen für Normalpflege ist nach Möglichkeit der FC 13---- zu verwenden.
1	2	--	--	Pflege, Diagnostik, Therapie – Akutranke Intensivpflege Dieser Funktionscode ist zuzuordnen, wenn die durchschnittliche Verweildauer der vollstationären Versorgung der Patient:innen im Allgemeinen 28 Tage nicht überschreitet und eine intensive pflegerische und therapeutische Betreuung mit potentieller Beanspruchung aller diagnostischen und therapeutischen Leistungen am Tag und in der Nacht erfolgt. Der Funktionscode ist nur für Kostenstellen der Intensivversorgung anzuwenden (d.h. bei höheren Hygieneanforderungen, IS-technischer Infrastruktur sowie IS-Pflegepersonal – auch dann, wenn die Kostenstellen gemäß LKF nicht als IMCU bzw. ICU eingestuft sind). Der FC 12---- ist nicht zu verwenden für intensive Behandlungskonzepte, die im Rahmen der (ev. spezialisierten) Normalpflege durchgeführt werden (→FC 13----).
1	3	--	--	Pflege, Diagnostik, Therapie – Akutranke Normalpflege Dieser Funktionscode ist zuzuordnen, wenn eine übliche ärztliche und pflegerische Betreuung und Beanspruchung aller diagnostischen und therapeutischen Leistungen erfolgt. Dieser Funktionscode ist vorzugsweise für alle Kostenstellen der Akutversorgung anzuwenden, die nicht der Intensivpflege FC 12----, der Tagesklinik FC 14---- oder Pflege im Rahmen von längeren Behandlungszyklen FC 15---- zuzuordnen sind.
1	4	--	--	Pflege, Diagnostik, Therapie – Akutranke Kurzzeitpflege Dieser Funktionscode ist ausschließlich für Tageskliniken sowie für bettenführende Aufnahmestationen gemäß ÖSG bzw. KAKuG zu verwenden. Kostenstellen, die nicht Tageskliniken, bettenführende Aufnahmestationen oder Intensivpflegeeinheiten sind, sind ausnahmslos mit FC 13---- zu kennzeichnen.

K	B	LG	LA	Definition und Erläuterung
1	5	--	--	<p>Pflege, Diagnostik, Therapie – Langzeitkranke, Rehabilitation</p> <p>Dieser Funktionscode ist in Akut-Krankenanstalten nur dann zu verwenden, wenn die Versorgung von Langzeitkranken im Rahmen von länger andauernden Behandlungszyklen (PSO, KJP, Alkohol- und Drogenbetreuung in der PSY) Teil der Akutversorgung ist.</p> <p>In nicht-landesgesundheitsfondsfinanzierten Krankenanstalten ist dieser Funktionscode zu verwenden, wenn die durchschnittliche Verweildauer der vollstationären Versorgung der Patient:innen im Allgemeinen zwischen 28 und 90 Tagen bzw. im Falle von Rehabilitation bei rund 21 Tagen liegt und der Aufenthalt nicht der Akutversorgung zuzurechnen ist (keine Abbildung im LKF-Modell).</p> <p>In landesgesundheitsfondsfinanzierten Krankenanstalten/Akut-KA ist die Verwendung dieses Funktionscodes nicht zulässig, da Rehabilitationsleistungen nicht die Aufgabe der Akut-Krankenanstalten sind. Für Akutbehandlungen in landesgesundheitsfondsfinanzierten Krankenanstalten mit rehabilitativem Charakter, die im LKF-Modell abgebildet sind, ist der Funktionscode 13---- zu verwenden (z.B. Neuro-Akut-Nachbehandlung der Stufe C, AG/R, RNS, PAL). Kostenstellen in landesgesundheitsfondsfinanzierten Krankenanstalten, deren Leistungsbild der Akutversorgung nicht zurechenbar sind und die nicht über den jeweiligen Landesgesundheitsfonds finanziert werden, sind aus der Akut-KA auszugliedern und unter einer eigenen („virtuellen“) Krankenanstaltennummer zu führen, siehe dazu Punkt 1.7.</p>
1	6	--	--	<p>Diagnostik, Therapie</p> <p>Dieser Funktionscode ist zuzuordnen, wenn in der Kostenstelle diagnostische und therapeutische Leistungen erbracht werden und keine eigenen systemisierten Betten und tatsächlich aufgestellte Betten vorhanden sind. Ambulanzen sind im Allgemeinen Hauptkostenstellen des Bereiches Diagnostik und Therapie.</p>
1	7	--	--	<p>Diagnostik</p> <p>Dieser Funktionscode ist zuzuordnen, wenn ausschließlich diagnostische Leistungen erbracht werden und keine eigenen systemisierten Betten und tatsächlich aufgestellte Betten vorhanden sind.</p>
1	8	--	--	<p>Therapie</p> <p>Dieser Funktionscode ist zuzuordnen, wenn ausschließlich therapeutische Leistungen erbracht werden und keine eigenen systemisierten Betten und tatsächlich aufgestellte Betten vorhanden sind.</p>

K	B	LG	LA	Definition und Erläuterung
1	9	--	--	<p>Pflege</p> <p>Dieser Funktionscode ist ausschließlich in nicht-landesgesundheitsfondsfinanzierten Krankenanstalten zu verwenden und nur dann zuzuordnen, wenn ausschließlich pflegerische Leistungen erbracht werden.</p> <p>In landesgesundheitsfondsfinanzierten Krankenanstalten/Akut-KA ist die Verwendung dieses Funktionscodes nicht zulässig.</p> <p>Kostenstellen mit pflegerischen Leistungen, die in landesgesundheitsfondsfinanzierten KA räumlich untergebracht oder mit diesen organisatorisch verbunden sind, sind aus der Akut-KA auszugliedern und unter einer eigenen („virtuellen“) Krankenanstaltennummer zu führen, siehe dazu Punkt 1.7.</p>
2	-	--	--	Kennzahl der Nebenkostestelle
2	0	--	--	Eine weitere Aufteilung in Bereiche wird nicht vorgenommen.
3	-	--	--	Kennzahl der Hilfskostestelle
3	1	--	--	Hilfskostestelle der vorwiegend medizinisch bedingten Ver- und Entsorgung
3	2	--	--	Hilfskostestelle der vorwiegend nicht-medizinisch bedingten Ver- und Entsorgung
3	3	--	--	Hilfskostestelle der Verwaltung

1.3 Kennzeichnung der fachrichtungsspezifischen Organisationsform sowie Betriebsform gemäß ÖSG bzw. KAKuG

Die im ÖSG präzisierten und definierten fachrichtungsspezifischen Organisationsformen in Krankenanstalten, die auch im KAKuG rechtlich verankert sind, sind durch eine Zusatzinformation zum Funktionscode betreffend jede Hauptkostenstelle eindeutig zu kennzeichnen.

1.3.1 Dokumentationsregeln

Grundsätzlich sind – auch wenn in der Krankenanstalt für einige oder für alle Fachbereiche eine **interdisziplinäre Bettenführung** erfolgt – **je Fachbereich bettenführende Kostenstellen einzurichten** und die **Kosten verursachungsgerecht** auf diese Kostenstellen **aufzuteilen**. Weiters sind auch die stationär aufgenommenen Patient:innen im Rahmen der

Diagnosen- und Leistungsdokumentation diesen Fachbereichen (Kostenstellen) zuzuordnen. Diese Vorgehensweise ist in jedem Fall im Bereich der vollstationären Versorgung und soweit möglich auch im Bereich der ambulanten Versorgung sicherzustellen.

Akzeptierte **Ausnahmen** von dieser fachbereichsbezogenen Dokumentation sind lediglich die folgenden, bei denen eine fachbereichsübergreifende Führung von Kostenstellen und eine entsprechende Zuordnung von Patient:innen auf diese Kostenstellen im Rahmen der Diagnosen- und Leistungsdokumentation zulässig ist:

- Interdisziplinäre Aufnahmestationen (stationär),
- Zentrale Ambulante Erstversorgungseinheiten (ZAE),
- interdisziplinäre Tagesstationen,
- interdisziplinäre Intensivüberwachungs- und –behandlungsstationen sowie
- Palliativstationen.

Für jede bettenführende Kostenstelle sowie für spezielle nicht-bettenführende Kostenstellen in landesgesundheitsfondsfinanzierten KA muss die jeweils zutreffende **Organisationsform** (zusätzlich zum Funktionscode) angegeben werden („**Buchstabenpflicht**“). Der Eintrag der Organisationsform hat vollständig und nach den **Regeln in Tabelle 1a bzw. 1b** zu erfolgen.

Sämtliche Organisationseinheiten in landesgesundheitsfondsfinanzierten KA mit **interdisziplinärer Nutzung** sind bei der Statistik-Meldung **fachrichtungsspezifisch zuzuordnen**. Die folgenden **Ausnahmen** sind zugelassen und mit dem Buchstaben „**X**“ (ohne fachlich eindeutige Zuordnung) zu kennzeichnen:

- Interdisziplinäre Aufnahmestationen (FC 149147)
- Zentrale Ambulante Erstversorgung (ZAE) gemäß ÖSG bzw. KAKuG (FC 169146, 169046)
- Für interdisziplinäre Tagesstationen siehe spezielle Dokumentationsregeln für Tageskliniken.
- Interdisziplinäre Intensivüberwachungs- und -behandlungsstationen (FC 1-9181)
- Palliativstationen (FC 1-9137)

Nicht-landesgesundheitsfondsfinanzierte Krankenanstalten haben die Organisations- bzw. Betriebsform **nicht** einzutragen.

1.3.2 Kennzeichen der Organisations- und Betriebsformen

Die Kennzeichnung der fachrichtungsspezifischen Organisationsform gemäß RSG hat Vorrang gegenüber dem Eintrag der Betriebsform. Kriterium für die Dokumentation der Organisationsform ist das zugeordnete Leistungsspektrum gemäß Leistungsmatrix stationär.

Tabelle 1a: Fachrichtungsbezogene Organisationsformen in Krankenanstalten gemäß ÖSG bzw. KAKuG

Organisationsform	Kennzeichen
Abteilung (§ 2b Abs. 1 KAKuG)	A
Referenzzentrum (§ 2c KAKuG) – ohne Versorgungsstufengliederung	R
Referenzzentrum als höchste Versorgungsstufe in abgestuften Versorgungsmodell gemäß ÖSG	Z
Spezialzentren für ausgewählte Versorgungsbereiche	V
Schwerpunkt in abgestuften Versorgungsmodell gemäß ÖSG	S
Department (§ 2a Abs. 5 Z 1 und § 2b Abs. 2 Z 1 KAKuG)	D
Fachschwerpunkt (§ 2a Abs. 5 Z 2 und § 2b Abs. 2 Z 2 KAKuG)	F
Dislozierte Tagesklinik (§ 2a Abs. 5 Z 4 und § 2b Abs. 2 Z 4 KAKuG)	T
Dislozierte Wochenklinik (§ 2a Abs. 5 Z 3 und § 2b Abs. 2 Z 3 KAKuG)	W
Ohne fachlich eindeutige Zuordnung	X

Tabelle 1b: Spezielle Betriebsformen in Krankenanstalten gemäß ÖSG bzw. KAKuG

Betriebsform	Kennzeichen
Tagesstation (§ 6 Abs. 1 lit. b und Abs. 7 Z 3 KAKuG) als Teil einer vollstationären Organisationsform (für einmalige Aufenthalte über Tag oder über Nacht)	K
Fachspezifische Wochenstation (§ 6 Abs. 7 Z 2 KAKuG) als Teil einer vollstationären Organisationsform	M
Spezielle ambulante Bereiche (ambulante Tagesbehandlung und ambulante tagesstrukturierende Behandlung)	H

Tabelle 1c: Kennzeichnung der fachrichtungsspezifischen Organisationsform je Kostenstelle (zusätzlich zum FC, Satzart K01 – Organisationsform)

Fachrichtungsbezogene Organisationsform	Kennzeichen	Bestimmungskriterien ¹	Zulässig für (gem. ÖSG bzw. KAKuG):
Abteilung (gem. § 2a (1) und §2 b (1) KAKuG)	A	<ul style="list-style-type: none"> Abteilung oder fachgleicher Bestandteil einer Abteilung eines bestimmten Sonderfaches (ohne Spezialisierung) im Sinne eines RFZ)	alle bettenführenden Sonderfächer sowie nicht-bettenführende Einrichtungen für Strahlentherapie und Nuklearmedizin
Referenzzentrum (RFZ) (gem. § 2c KAKuG) Ohne Versorgungsstufengliederung gemäß ÖSG Bei Versorgungsstufengliederung gemäß ÖSG	R oder Z	<ul style="list-style-type: none"> Spezialisierte Abteilung oder spezialisierte Teil einer Abteilung oder Abteilung mit integriertem speziellen Teilbereich zugelassen für spezialisiertes Leistungsspektrum gemäß ÖSG-Leistungsmatrix (bei Erfüllung der jeweils erforderlichen Qualitätskriterien des ÖSG)	Nur für spezielle Sonder- bzw. Additivfächer lt. ÖSG <ul style="list-style-type: none"> Kennzeichnung einer für RFZ eingerichteten Kostenstelle (R, Z)oder als Hinweis zu einer bereits eingerichteten Kostenstelle eines Sonderfachs (R), in der keine eigene Kostenstelle für ein RFZ oder in der mehr als ein RFZ eingerichtet ist; in diesem Fall Ergänzung mit „virtuellem“ FC 9----- für spezif. RFZ nur im Kostenstellenplan inkl. Angabe der betroffenen Kostenstelle.

¹ entsprechend den Vorgaben des ÖSG (inkl. Leistungsmatrix) bzw. des KAKuG: Kriterium lt. LM: Mindestversorgungsstruktur (MVS)/Basisversorgung (BV)

<p>Schwerpunkt (in abgestuftem Versorgungsmodell gem. ÖSG)</p>	<p>S, (R)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Spezialisierte Abteilung oder • spezialisierter Teil einer Abteilung oder • Abteilung mit integriertem speziellen Teilbereich <p>zugelassen für spezialisiertes Leistungsspektrum gemäß ÖSG-Leistungsmatrix (bei Erfüllung der jeweils erforderlichen Qualitätskriterien des ÖSG)</p>	<p>Nur für spezielle Sonder- bzw. Additivfächer It. ÖSG</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kennzeichnung einer für den Schwerpunkt eingerichteten Kostenstelle (S) oder • als Hinweis zu einer bereits eingerichteten Kostenstelle eines Sonderfachs (R), in der keine eigene Kostenstelle für einen Schwerpunkt oder in der neben dem betreffenden Schwerpunkt auch zumindest ein weiterer Schwerpunkt eingerichtet ist; in diesem Fall Ergänzung mit „virtuellem“ FC 9----- für spezif. Schwerpunkt nur im Kostenstellenplan inkl. Angabe der betroffenen Kostenstelle.
<p>Department (DEP) (gem. § 2a Abs. 5 Z 1 und § 2b Abs. 2 Z 1 KAKuG und ÖSG)</p>	<p>D</p>	<ul style="list-style-type: none"> • beschränktes Leistungsspektrum • im Rahmen eines anderen Sonderfachs geführt 	<p>Eingeschränkt auf die Leistungsbereiche Akutgeriatrie/Remobilisation (AG/R), Remobilisation/Nachsorge (RNS) und Psychosomatik (PSO)</p>

<p>Fachschwerpunkt (FSP) (gem. § 2a Abs. 5 Z 2 und § 2b Abs. 2 Z 2 KAKuG und ÖSG/Leistungsmatrix stationär)</p>	<p>F</p>	<ul style="list-style-type: none"> • beschränktes Leistungsspektrum • einschränkbare Öffnungs- und Betriebszeit • autonome Organisationseinheit oder • Satelliteneinheit mit Mutterabteilung an anderem KA-Standort 	<p>Eingeschränkt auf die folgenden Sonderfächer: Augenheilkunde, HNO, Orthopädie, Unfallchirurgie, Orthopädie und Traumatologie, Plastische, Ästhetische und Rekonstruktive Chirurgie, Haut- und Geschlechtskrankheiten, Urologie, Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie sowie nur in Standardkrankenanstalten auch für Chirurgie, Gynäkologie, Gynäkologie und Geburtshilfe und Kinder- und Jugendheilkunde</p> <ul style="list-style-type: none"> • mit fachgleicher Partnerabteilung als Organisationspartner in anderer KA² oder • mit fachgleicher Mutterabteilung an anderem KA-Standort³
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

² Fachschwerpunkte als autonome Organisationsformen haben eine Partnerabteilung, d.h. eine fachgleiche Abteilung in einer anderen KA als Kooperationspartner für fachspezifische Qualitätssicherung und zur Sicherstellung der Übernahme von Patienten im Komplikationsfall (ärztliche Besetzung analog zu A autonom, der leistungserbringenden KA zugeordnet).

³ Fachschwerpunkte als Satelliteneinheiten sind ein Teil einer fachgleichen Mutterabteilung an einem anderen KA-Standort (ärztliche Besetzung der Mutterabteilung mit Hauptsitz in anderer KA bzw. an anderem KA-Standort zugehörig).

<p>Dislozierte Tagesklinik (dTK) (gem. § 2a Abs. 5 Z 4 und § 2b Abs. 2 Z 4 und Abs. 3 KAKuG und ÖSG/Leistungsmatrix stationär)</p>	<p>T</p>	<ul style="list-style-type: none"> • auf Tagesklinik beschränktes Leistungsspektrum • auf Tagesbetrieb eingeschränkte Betriebszeit • autonome Organisationseinheit oder • Satelliteneinheit mit Mutterabteilung an anderem KA-Standort 	<ul style="list-style-type: none"> • alle Sonderfächer • ohne vollstationäres fachgleiches Backup am selben KA-Standort • mit fachgleicher Partnerabteilung als Organisationspartner in anderer KA⁴ oder • mit fachgleicher Mutterabteilung an anderem KA-Standort⁵
<p>Dislozierte Wochenklinik (dWK) (gem. § 2a Abs. 5 Z 3 und § 2b Abs. 2 Z 3 und Abs. 3 KAKuG und ÖSG/Leistungsmatrix stationär)</p>	<p>W</p>	<ul style="list-style-type: none"> • auf Basisversorgung beschränktes Leistungsspektrum • auf Wochenbetrieb einschränkbare Betriebszeit, • autonome Organisationseinheit oder • Satelliteneinheit mit Mutterabteilung an anderem KA-Standort 	<ul style="list-style-type: none"> • alle Sonderfächer • mit fachgleicher Partnerabteilung als Organisationspartner in anderer KA⁶ oder • mit fachgleicher Mutterabteilung an anderem KA-Standort⁷

⁴ Dislozierte Tageskliniken als autonome Organisationsformen haben eine Partnerabteilung, d.h. eine fachgleiche Abteilung in einer anderen KA als Kooperationspartner für fachspezifische Qualitätssicherung und zur Sicherstellung der Übernahme von Patient:innen im Komplikationsfall (ärztliche Besetzung analog zu A autonom, der leistungserbringenden KA zugeordnet).

⁵ Dislozierte Tageskliniken als Satelliteneinheiten sind ein Teil einer fachgleichen Mutterabteilung an einem anderen KA-Standort (ärztliche Besetzung der Mutterabteilung mit Hauptsitz in anderer KA bzw. an anderem KA-Standort zugehörig).

⁶ Dislozierte Wochenkliniken als autonome Organisationsformen haben eine Partnerabteilung, d.h. eine fachgleiche Abteilung in einer anderen KA als Kooperationspartner für fachspezifische Qualitätssicherung und zur Sicherstellung der Übernahme von Patienten im Komplikationsfall (ärztliche Besetzung analog zu A autonom, der leistungserbringenden KA zugeordnet).

⁷ Dislozierte Wochenkliniken als Satelliteneinheiten sind ein Teil einer fachgleichen Mutterabteilung an einem anderen KA-Standort (ärztliche Besetzung der Mutterabteilung mit Hauptsitz in anderer KA bzw. an anderem KA-Standort zugehörig).

Tabelle 1d: Kennzeichnung interdisziplinärer Organisationseinheiten, die unter die Ausnahmeregelung zur fachspezifischen Statistikmeldung fallen:

Interdisziplinäre Organisationsform	Kennzeichen	Bestimmungskriterien	Zulässig für (gem. ÖSG bzw. KAKuG):
Organisationseinheit ohne fachlich eindeutige Zuordnung	X	mit gemischtem Belag aus den in der KA eingerichteten fachrichtungsspezifischen Organisationsformen sowie ZAE	Eingeschränkt auf (FC 1-91--): <ul style="list-style-type: none"> • Interdisziplinäre Aufnahmestationen (FC 149147) • Zentrale Ambulante Erstversorgungseinheiten (ZAE) (FC 169146, 169046) • interdisziplinäre Tagesstationen • Interdisziplinäre Intensivüberwachungs- und -behandlungsstationen (FC 1-9181) • Palliativstationen (FC 1-9137)

Tabelle 1e: Kennzeichnung spezieller Betriebsformen in Krankenanstalten gemäß ÖSG bzw. KAKuG

Betriebsform ⁸	Kennzeichen	Bestimmungskriterien ⁹	Zulässig für:
Tagesstation (gem. § 6 Abs. 7 Z 3 KAKuG und ÖSG)	K	Mit (ev. gemischtem) Belag aus den in der KA eingerichteten fachrichtungsbezogenen Organisationsformen mit Aufenthaltsdauer 1 Pflage-tag, kein Nachtbetrieb (gilt nicht für dislozierte Tageskliniken , die in jedem Fall als eigene Kostenstelle zu führen und mit „T“ zu kennzeichnen sind)	Fachspezifischen „Tagesklinik“-Bereich als Teil einer fachgleichen Organisationsform höherer Ordnung (A, D, F, W) am selben KA-Standort mit eigenem Ausweis der Statistikdaten (Betten, Aufenthalte, Kosten etc.) in der Jahresmeldung
Wochenstation (gem. § 6 Abs. 7 Z 2 KAKuG und ÖSG)	M	Fachspezifisch geführte Organisationseinheit mit Betriebszeit exkl. Wochenende (gilt nicht für dislozierte (fachspezifische) Wochenkliniken , die in jedem Fall als eigene Kostenstelle zu führen und mit „W“ zu kennzeichnen sind)	Fachspezifische Wochenstation als Teil einer fachgleichen Organisationsform höherer Ordnung (A, D, F, W) am selben KA-Standort
Spezielle ambulante Bereiche	H	Organisationseinheiten für spezielle ambulante Bereiche (ambulante Tagesbehandlung und ambulante tagesstrukturierende Behandlung)	Psychiatrie, Kinder-Jugend-Psychiatrie, Psychosomatik sowie AG/R

⁸ Die Typisierung mit der Betriebsform erfolgt für jene Kostenstellen, die als Teil einer fachrichtungsspezifischen Organisationsform einem besonderen Belegungsmanagement unterliegen.

⁹ entsprechend den Vorgaben des ÖSG bzw. des KAKuG

1.3.3 Spezielle Dokumentationsregeln für Tageskliniken und Tagesstationen

Tageskliniken und Tagesstationen sind an der **2. Stelle** des Funktionscodes **ausschließlich mit „4“** anzugeben (FC 14----).

Es wird **nachdrücklich empfohlen, Tagesstationen dann als eigene Kostenstellen** zu führen, wenn sie ablauftechnisch-organisatorisch eigenständig betrieben werden.

Dislozierte Tageskliniken sind fachrichtungsspezifische Organisationsformen und in jedem Fall mit dem Buchstaben **„T“** zu kennzeichnen. Für dislozierte Tageskliniken sind jedenfalls für jeden Fachbereich, der in dieser Krankenanstalt als dislozierte Tagesklinik genehmigt und betrieben wird, gesonderte Kostenstellen zu melden.

Für **interdisziplinäre Tagesstationen** ist das Kennzeichen **„X“** anzugeben. Dabei dürfen nur Fachbereiche zusammengefasst werden, für die in dieser Krankenanstalt auch die entsprechenden vollstationären Strukturen (Abteilung, Department, Fachschwerpunkt oder dislozierte Wochenklinik) genehmigt und eingerichtet sind (also keine dislozierte Tagesklinik).

Für **dislozierte Tageskliniken**, die **im Rahmen einer interdisziplinären Tagesstation** mit gemischtem Belag geführt werden, ist jedenfalls eine **Organisationsform „T“** einzurichten. Der **restliche Teil der interdisziplinären Tagesklinik** (mit fachgleichem vollstationärem Backup am selben KA-Standort) ist als Kostenstelle mit dem Kennzeichen **„X“** zu führen (siehe folgendes Beispiel).

Interdisziplinär geführte Tagesstation mit 20 Betten wird durch die folgenden 3 Teilbereiche belegt	Funktionscode	Kennzeichen (Organisations- bzw. Betriebsform)
1. 3 Betten dislozierte Tagesklinik für AU (im RSG ausgewiesen, lt. Bewilligungsbescheid) -> eigene Kostenstelle	14 41 85	T
2. 4 Betten dislozierte Tagesklinik für HNO (im RSG ausgewiesen, lt. Bewilligungsbescheid) -> eigene Kostenstelle	14 42 85	T
3. 13 Betten Belegung durch Fachrichtungen , die in derselben KA (als Organisationsformen A, D, F, W) vorhanden sind:	-	-
3a) Fachrichtungsgenaue Zurechnung auf die jeweiligen Fachstrukturen (Organisationsformen A, D, F, W) entsprechend dem fachrichtungsspezifischen Belag oder	-	-
3b) Führung als eigene interdisziplinäre Kostenstelle (in der Jahresmeldung bekannt zu geben) oder	14 91 85	X
3c) Führung einer jeweils eigenen Kostenstelle je Fachrichtung	jeweils 14----	K

Merksatz zur Kennzeichnung von Tageskliniken:

Die Kennzeichnung von Kostenstellen für Tagesstationen, die keine dislozierte Tagesklinik sind, erfolgt fachrichtungsspezifisch mit „K“ oder für interdisziplinäre Tagesstationen mit „X“. Den Buchstaben „T“ erhalten Kostenstellen nur dann, wenn sie für eine dislozierte Tagesklinik eingerichtet werden (auch dann, wenn diese als Teil einer interdisziplinären Tagesstation geführt werden).

1.3.4 Spezielle Dokumentationsregeln für Referenzzentren, Spezialzentren und Schwerpunkte gemäß ÖSG

Für Referenzzentren gemäß ÖSG bzw. gemäß § 2c KAKuG und für Spezialzentren sowie Schwerpunkte bei abgestufter Versorgung gemäß ÖSG, die für ein spezialisiertes Leistungsspektrum (gemäß ÖSG-Leistungsmatrix, bei Erfüllung der jeweils erforderlichen Qualitätskriterien des ÖSG) zugelassen sind und als eigene Kostenstelle geführt werden, sind ausschließlich die folgenden Funktionscodes zu verwenden. Zusätzlich sind Referenzzentren mit der Organisationsform „R“ bzw. im Fall einer abgestuften Versorgung mit „Z“ für Zentrum zu kennzeichnen. Für Schwerpunkte ist „S“ einzutragen:

Referenzzentrum für	Funktionscode	Zusätzliche Kennzeichnung der Versorgungsstufe *
Herzchirurgie (HCH)	1-28 11 1-28 54	R ... Referenzzentrum
Thoraxchirurgie (TCH)	1-29 11	R ... Referenzzentrum
Gefäßchirurgie (GCH)	1-20 11 1-21 13	Z oder S ... Referenzzentrum oder Abteilung mit GCH-Schwerpunkt gemäß ÖSG *
Transplantationschirurgie (TXC)	1-19 96 1-21 96	R ... Referenzzentrum
Interventionelle Kardiologie (KAR)	1-07 11 1-11 71	Z oder S ... Referenzzentrum oder Abteilung mit KAR-Schwerpunkt gemäß ÖSG
Kinderkardiologie (KKAR)	1-51 71	R ... Referenzzentrum
Onkologie (ONK)	1-04 58 1-09 58 1-11 58 1-12 58 1-19 58 1-21 58 1-31 58 1-32 58 1-63 58 1-72 58 1-91 58	Z oder S ... ONKZ (Referenzzentrum) oder Abteilung mit ONKS (Schwerpunkt) gemäß ÖSG

Referenzzentrum für	Funktionscode	Zusätzliche Kennzeichnung der Versorgungsstufe *
Pädiatrische hämato-onkologische Versorgung (KJONK)	1-51 58	R ... Referenzzentrum
Stammzelltransplantation (SZT)	1-04 60 1-04 96 1-11 60 1-11 96 1-51 60 1-51 96	R ... Referenzzentrum
Nuklearmedizinische stationäre Therapie (NUKT)	1-32 53 1-75 53	R ... Referenzzentrum
Nephrologie (NEP)	1-08 11 1-11 12	Z oder S ... Referenzzentrum oder Abteilung mit NEP-Schwerpunkt gemäß ÖSG)
Neurologisch-neurochirurgische Spezialzentren für:		
• Präoperative Epilepsiediagnostik und Epilepsiechirurgie	1-63 40	V
• Endovaskuläre Neurointervention	1-63 41	V
• Extrapyramidales Syndrom – Diagnostik und Chirurgie	1-63 42	V

* Für Abteilungen, in denen nur solche gefäßchirurgischen Eingriffe erfolgen, für deren Durchführung lt. Leistungsmatrix des ÖSG weder ein GCH-Referenzzentrum noch eine Abteilung mit gefäßchirurgischem Schwerpunkt (2. Versorgungsstufe) erforderlich ist, ist der spezielle FUCO 1-21 13 nicht zu verwenden.

Referenzzentren, Spezialzentren und Schwerpunkte gemäß ÖSG bzw. gemäß § 2c KAKuG (siehe oben), die nicht als eigene Kostenstellen geführt werden oder Sonderfächer in denen mehr als ein RFZ, Spezialzentrum oder ein Schwerpunkt geführt werden, sind zusätzlich zu der Abteilung, innerhalb der sie geführt werden, im Kostenstellenplan mit einem „virtuellen“ Funktionscode (1. Stelle = 9) anzugeben. Dieser virtuelle Funktionscode ist nur im Kostenstellenplan anzugeben und an die Kostenstelle, in der dieser spezialisierte Teil geführt wird, anzubinden (Kostenstellen-Nummer); und spielt für die weitere Datenmeldung keine Rolle. Die Abteilung, innerhalb der der spezialisierte Teil geführt wird, ist jedenfalls mit der Organisationsform „R“ zu kennzeichnen. Der jeweils maßgebliche virtuelle FUCO (3.-6. Stelle) wird ergänzt um das Kennzeichen der Organisationsform „R“ bzw. „Z“ in Abhängigkeit von der Art des Referenzzentrums oder „V“ für ein Spezialzentrum oder „S“ für einen Schwerpunkt.

Anwendungsbeispiel:

RFZ und/oder Schwerpunkt	Funktionscode	Organisationsform
Allgemeinchirurgie*	11 21 11	R (weil RFZ enthalten ist/sind)
Thoraxchirurgie**	91 29 11	R
Gefäßchirurgie**	91 21 13	Z oder S
Transplantationschirurgie**	91 21 96	R

* RFZ und/oder Schwerpunkt im Rahmen einer großen Abteilung für Chirurgie

** RFZ ohne eigene Kostenstelle im Rahmen der Abteilung für Chirurgie => Kennzeichnung durch „virtuellen“ Funktionscode (FC 9----):

1.4 Funktionscode – 5. und 6. Stelle (Leistungsart)

Die 5. und 6. Stelle des Funktionscodes (Leistungsart) ist in der bisherigen Systematik der Funktionscodes eine gewachsene Vermengung von Leistungsart (z.B. 1---36 Akutgeriatrie/Remobilisation oder 1---68 Psychosomatik) und Organisations- bzw. Betriebsform von Kostenstellen (z.B. 1---85 Tagesklinik und 1---86 Nachtklinik).

Um eine einheitliche Dokumentation sicherzustellen gelten daher folgende

1.4.1 Dokumentationsregeln für die Leistungsart:

Generell steht die fachbezogene Information vor jener über die jeweilige Organisations- bzw. Betriebsform der Kostenstelle.

Beispiele nach Einführung LKF-ambulant:

Psychosomatik Tagesklinik: 16 -- 68

Akutgeriatrie/Remobilisation Tagesklinik: 16 11 36 und 16 63 36

1---85 (Tagesklinik) und 1---86 (Nachtklinik)

Die bisherige Bedeutung der Kennzeichnung von Tageskliniken/Nachtkliniken durch 1- -- 85 und 1- -- 86 entfällt grundsätzlich. Tages- und auch Nachtkliniken sind ausschließlich an der 1. und 2. Stelle mit 14 -- -- bzw. als spezielle ambulante Bereiche mit 16 -- -- zu kennzeichnen (siehe Punkt 1.2). Die Leistungsart 85 und 86 kann aber grundsätzlich beibehalten werden, sofern nicht die Dokumentation einer speziellen Leistungsart an der 5. und 6. Stelle Vorrang hat, z.B.: Psychosomatik, Akutgeriatrie/Remobilisation, Remobilisation/Nachsorge oder spezifische Kennzeichnung von Referenz- Spezialzentren oder Schwerpunkten (siehe Beispiele oben).

1.5 Informationen zu ausgewählten Funktionscodes

1.5.1 Funktionscodes für Zentrale ambulante Erstversorgung (ZAE) und interdisziplinäre Aufnahmestationen (gemäß ÖSG 2017 bzw. KAKuG)

Zentrale Ambulante Erstversorgungseinheiten (ZAE) sind ambulante und damit nicht-bettenführende Kostenstellen (mit einer maximalen Beobachtungszeit von Patient:innen bis zu 24 Stunden) und können über ambulante Beobachtungsplätze verfügen. Sie sind mit dem Funktionscode **16 90 46** oder **16 91 46** zu kennzeichnen.

Neben ZAEs sind gemäß LKF-Modell ambulant (siehe Modellbeschreibung Kap. 5.2.1.) auch auf Landesebene genehmigte und ausgewiesene ambulante Einheiten zur Erstversorgung von Akutfällen mit der Möglichkeit zur mehrstündigen Beobachtung am Standort zulässig. Sie sind mit dem Funktionscode **16 xx 50** zu kennzeichnen.

Interdisziplinäre Aufnahmestationen stehen für stationäre Erst- oder Kurzaufnahmen (mit längerem Beobachtungsbedarf) zur Verfügung und haben systemisierte Betten. Sie sind mit dem Funktionscode **14 91 47** zu kennzeichnen.

Ebenfalls zulässig sind fachspezifische Aufnahmestationen für stationäre Erst- oder Kurzaufnahmen (mit längerem Beobachtungsbedarf) mit systemisierten Betten. Für sie wird – analog zu fachspezifischen ambulanten Erstversorgungseinheiten – die Kennzeichnung mit dem Funktionscode **14 -- 50** empfohlen.

Verlegungen von interdisziplinären und fachspezifischen Aufnahmestationen in den vollstationären Bereich erfolgen entsprechend den allgemein gültigen Regeln der internen Verlegung.

1.5.2 Funktionscode für den Leistungsbereich Psychologie

Gemäß § 11b KAKuG ist „(...) eine ausreichende klinisch psychologische und gesundheitspsychologische Betreuung und eine ausreichende Versorgung auf dem Gebiet der Psychotherapie (...)“ sicherzustellen. Während für die Darstellung der Psychotherapie bereits ein Funktionscode (1- 62 16) vorgesehen ist, gab es keine solche Darstellungsmöglichkeit für den Bereich der psychologischen Versorgung (Klinische Psychologinnen bzw. Psychologen und Gesundheitspsychologinnen bzw. -psychologen).

Um die Abbildung eines zentral organisierten Psychologischen Dienstes zu ermöglichen, wurde daher ein eigener (neuer) Funktionscode **1- --26** eingerichtet (der jedoch im Hinblick auf den Einsatz dieser Berufsgruppen vorzugsweise im Rahmen der Psychiatrie, der Kinder- und Jugendpsychiatrie sowie im interdisziplinären Leistungsbereich begrenzt vergeben werden soll). Davon unbeeinträchtigt kann die Zuordnung einzelner Klinischer Psychologinnen bzw. Psychologen und Gesundheitspsychologinnen bzw. -psychologen

weiterhin entsprechend ihrem Einsatz zu einzelnen Kostenstellen erfolgen (ohne dafür einen eigenen Funktionscode einzurichten).

1.5.3 Funktionscode für den Leistungsbereich Forensik

Um Kostenstellen für Forensik eindeutig und einheitlich zu kennzeichnen, ist folgendes zu beachten:

- Im Fall der in Akut-KA integrierten Forensik ist jeweils abzuklären, ob es sich um eine Akut-Versorgung von Sträflingen handelt, wie sie alle anderen Bevölkerungsgruppen im Bedarfsfall auch erhalten. In diesem Fall sind die Forensik-Kostenstellen mit Funktionscode 13 99 11 Inquisitenspital (-station) auszuweisen.

1.6 Im Fall von längeren Akut-Aufenthalten im Rahmen von Behandlungszyklen in der Psychiatrie ist der Funktionscode 1-62 49 (Forensik) zuzuordnen. Standortkennzeichnung bei Mehrstandort-KA

Bei Krankenanstalten mit zwei oder mehreren Standorten sind die **Krankenanstaltennummern (KA-Nr.) um Standortkennzeichen zu ergänzen**, indem zur KA-Nr. (Kxxx) verpflichtend die (in der Eingabemaske des XDok bereits vorgesehene) Zusatzinformation zum Standort anzugeben ist (Kxxx.1, Kxxx.2, etc.).

(Zumindest) jede (Haupt-)Kostenstelle ist jenem KA-Standort (Kxxx.x) zuzuordnen, an welchem sie sich räumlich befindet.

Die Zuteilung eines Standortkennzeichens (bei Mehrstandort-KA) erfolgt durch das Gesundheitsministerium nach Information über die je Krankenanstalt zu berücksichtigenden KA-Standorte seitens der Landesfonds.

1.7 Kostenstellen-Trennung von landesgesundheitsfonds- und nicht-landesgesundheitsfondsrelevanten Bereichen

Landesgesundheitsfondsfinanzierte Krankenanstalten sind Akutkrankenanstalten, führen jedoch mitunter Kostenstellen, an denen keine Akutversorgung geleistet wird (d.h. Kostenstellen, die nicht unter Art. 18 Abs. 3 und 4 der geltenden 15a-Vereinbarung zu subsumieren sind). Dadurch wird jegliche statistische Auswertung über den Akutversorgungsbereich verwässert bzw. verfälscht. Daher sind Landesfonds- und Nicht-Landesfonds-Bereiche in bzw. an Standorten von landesgesundheitsfondsfinanzierten Krankenanstalten eindeutig zu identifizieren bzw. getrennt darzustellen.

Kostenstellen, an denen keine Akutversorgung geleistet wird (d.h. Kostenstellen, die nicht unter Art. 18 Abs. 3 und 4 der geltenden 15a-Vereinbarung zu subsumieren sind), sind mit Funktionscode 15 -- -- und 19 -- -- zu kennzeichnen und unter einer eigenen Krankenanstaltennummer zu führen. Solche nicht-akuten Versorgungsbereiche (Kostenstellen) können unter einer eigenen KA-Nr. als separate Krankenanstalt KA-rechtlich genehmigt werden oder als „virtuelle“ KA-Nr. zum Zweck der „sauberen“ statistischen Dokumentation und Auswertung geführt werden. In jedem Fall wird die KA-Nr. vom Gesundheitsministerium zentral vergeben, entweder auf Basis eines Genehmigungsbescheides oder auf Basis eines schriftlichen Antrags („virtuelle KA-Nr.“).

Im Fall der in Akut-KA integrierten Forensik ist jeweils abzuklären, ob es sich um eine Akut-Versorgung von Sträflingen handelt, wie sie alle anderen Bevölkerungsgruppen im Bedarfsfall auch erhalten. In diesem Fall sind die Forensik-Kostenstellen mit Funktionscode 13 99 11 Inquisitenspital (-station) auszuweisen, im Fall von längeren Akut-Aufenthalten im Rahmen von Behandlungszyklen in der Psychiatrie ist der Funktionscode 1- 62 49 Forensik zuzuordnen.

Im Fall einer psychiatrischen Dauerunterbringung (Langzeitpflege, nicht-landesgesundheitsfondsfinanziert) ist für diese Kostenstelle die formale Ausgliederung und Führung unter einer „virtuellen“ KA-Nr. vorgesehen.

Weiters wird dringend empfohlen, bettenführende Kostenstellen, die nicht der Akutversorgung dienen und derzeit als Nebenkostenstellen geführt werden, in Zukunft als Hauptkostenstellen einzurichten und jener („virtuellen“) KA-Nr. zuzuordnen, die den Nichtfonds-Bereich der KA umfasst.

Für die unter einer eigenen („virtuellen“) KA-Nr. geführten Kostenstellen gelten die Dokumentationsgrundlagen für nicht-landesgesundheitsfondsfinanzierte Krankenanstalten (z.B. keine Meldung der Kostenrechnung).

2 Funktionscodes – Systematischer Teil

2.1 Funktionscodes für Hauptkostenstellen

1- 01 -- Innere Medizin und Angiologie

Funktionscode	Bezeichnung
1- 01 11	Innere Medizin und Angiologie – allgemein
1- 01 19	Angiographie (IM und Angiologie)
1- 01 51	Röntgendiagnostik (IM und Angiologie)
1- 01 52	Elektrodiagnostik (IM und Angiologie)
1- 01 67	Physiotherapie (IM und Angiologie)
1- 01 81	Intensivbetreuung (IM und Angiologie)
1- 01 85	Tagesklinik (IM und Angiologie)
1- 01 92	Zentrale Funktionsdiagnostik (IM und Angiologie)
1- 01 97	Ultraschall (IM und Angiologie)
1- 01 98	Echoflow (IM und Angiologie)
1- 01 99	IM und Angiologie – Sonstige Leistungsart

1- 02 -- Innere Medizin und Endokrinologie und Diabetologie

Funktionscode	Bezeichnung
1- 02 11	Innere Medizin und Endokrinologie und Diabetologie – allgemein
1- 02 51	Röntgendiagnostik (IM und Endokrinologie und Diabetologie)
1- 02 52	Elektrodiagnostik (IM und Endokrinologie und Diabetologie)
1- 02 67	Physiotherapie (IM und Endokrinologie und Diabetologie)
1- 02 81	Intensivbetreuung (IM und Endokrinologie und Diabetologie)
1- 02 85	Tagesklinik (IM und Endokrinologie und Diabetologie)
1- 02 92	Zentrale Funktionsdiagnostik (IM und Endokrinologie und Diabetologie)
1- 02 97	Ultraschall (IM und Endokrinologie und Diabetologie)
1- 02 98	Echoflow (IM und Endokrinologie und Diabetologie)

1- 02 99	IM und Endokrinologie und Diabetologie – Sonstige Leistungsart
-----------------	----------------------------------------------------------------

1- 03 -- Innere Medizin und Gastroenterologie und Hepatologie

Funktionscode	Bezeichnung
1- 03 11	Innere Medizin und Gastroenterologie und Hepatologie – allgemein
1- 03 51	Röntgendiagnostik (IM und Gastroenterologie und Hepatologie)
1- 03 52	Elektrodiagnostik (IM und Gastroenterologie und Hepatologie)
1- 03 67	Physiotherapie (IM und Gastroenterologie und Hepatologie)
1- 03 69	Endoskopie (IM und Gastroenterologie und Hepatologie)
1- 03 81	Intensivbetreuung (IM und Gastroenterologie und Hepatologie)
1- 03 85	Tagesklinik (IM und Gastroenterologie und Hepatologie)
1- 03 92	Zentrale Funktionsdiagnostik (IM und Gastroenterologie und Hepatologie)
1- 03 97	Ultraschall (IM und Gastroenterologie und Hepatologie)
1- 03 99	IM und Gastroenterologie und Hepatologie – Sonstige Leistungsart

1- 04 -- Innere Medizin und Hämatologie und internistische Onkologie

Funktionscode	Bezeichnung
1- 04 11	Innere Medizin und Hämatologie und internistische Onkologie – allgemein
1- 04 16	Hämodialyse (IM und Hämatologie und internistische Onkologie)
1- 04 51	Röntgendiagnostik (IM und Hämatologie und internistische Onkologie)
1- 04 52	Elektrodiagnostik (IM und Hämatologie und internistische Onkologie)
1- 04 58	Onkologie (IM und Hämatologie und internistische Onkologie)
1- 04 60	Stammzellentransplantation-Isoliereinheit (IM und Hämatologie und internistische Onkologie)
1- 04 64	Hämatologie (IM und Hämatologie und internistische Onkologie)
1- 04 67	Physiotherapie (IM und Hämatologie und internistische Onkologie)
1- 04 81	Intensivbetreuung (IM und Hämatologie und internistische Onkologie)
1- 04 85	Tagesklinik (IM und Hämatologie und internistische Onkologie)
1- 04 92	Zentrale Funktionsdiagnostik (IM und Hämatologie und internistische Onkologie)
1- 04 96	Knochenmarkstransplantation (IM und Hämatologie und internistische Onkologie)
1- 04 97	Ultraschall (IM und Hämatologie und internistische Onkologie)

1- 04 99	IM und Hämatologie und internistische Onkologie – Sonstige Leistungsart
-----------------	-------------------------------------------------------------------------

1- 05 -- Innere Medizin und Infektiologie

Funktionscode	Bezeichnung
1- 05 11	Innere Medizin und Infektiologie – allgemein
1- 05 51	Röntgendiagnostik (IM und Infektiologie)
1- 05 52	Elektrodiagnostik (IM und Infektiologie)
1- 05 67	Physiotherapie (IM und Infektiologie)
1- 05 75	Zytologie (IM und Infektiologie)
1- 05 79	Mikrobiologisch-serologische Laboruntersuchung (IM und Infektiologie)
1- 05 81	Intensivbetreuung (IM und Infektiologie)
1- 05 85	Tagesklinik (IM und Infektiologie)
1- 05 92	Zentrale Funktionsdiagnostik (IM und Infektiologie)
1- 05 97	Ultraschall (IM und Infektiologie)
1- 05 99	Innere Medizin und Infektiologie – Sonstige Leistungsart

1- 06 -- Innere Medizin und Intensivmedizin

Funktionscode	Bezeichnung
1- 06 16	Hämodialyse (IM und Intensivmedizin)
1- 06 17	Herzüberwachung (IM und Intensivmedizin)
1- 06 51	Röntgendiagnostik (IM und Intensivmedizin)
1- 06 52	Elektrodiagnostik (IM und Intensivmedizin)
1- 06 56	Infektion (IM und Intensivmedizin)
1- 06 66	Gerinnung, Thrombose (IM und Intensivmedizin)
1- 06 67	Physiotherapie (IM und Intensivmedizin)
1- 06 78	Entgiftungsstation (IM und Intensivmedizin)
1- 06 81	Intensivbetreuung (IM und Intensivmedizin)
1- 06 92	Zentrale Funktionsdiagnostik (IM und Intensivmedizin)
1- 06 97	Ultraschall (IM und Intensivmedizin)
1- 06 99	Innere Medizin und Intensivmedizin – Sonstige Leistungsart

1- 07 -- Innere Medizin und Kardiologie

Funktionscode	Bezeichnung
1- 07 11	Innere Medizin und Kardiologie – allgemein
1- 07 17	Herzüberwachung (IM und Kardiologie)
1- 07 19	Koronarangiographie (IM und Kardiologie)
1- 07 50	Erstversorgungseinheit (IM und Kardiologie)
1- 07 51	Röntgendiagnostik (IM und Kardiologie)
1- 07 52	Elektrodiagnostik (IM und Kardiologie)
1- 07 66	Gerinnung, Thrombose (IM und Kardiologie)
1- 07 67	Physiotherapie (IM und Kardiologie)
1- 07 81	Intensivbetreuung (IM und Kardiologie)
1- 07 85	Tagesklinik (IM und Kardiologie)
1- 07 92	Zentrale Funktionsdiagnostik (IM und Kardiologie)
1- 07 95	OP (IM und Kardiologie)
1- 07 97	Ultraschall (IM und Kardiologie)
1- 07 98	Echoflow (IM und Kardiologie)
1- 07 99	Innere Medizin und Kardiologie – Sonstige Leistungsart

1- 08 -- Innere Medizin und Nephrologie

Funktionscode	Bezeichnung
1- 08 11	Innere Medizin und Nephrologie – allgemein
1- 08 16	Hämodialyse (IM und Nephrologie)
1- 08 51	Röntgendiagnostik (IM und Nephrologie)
1- 08 52	Elektrodiagnostik (IM und Nephrologie)
1- 08 66	Gerinnung, Thrombose (IM und Nephrologie)
1- 08 67	Physiotherapie (IM und Nephrologie)
1- 08 81	Intensivbetreuung (IM und Nephrologie)
1- 08 85	Tagesklinik (IM und Nephrologie)
1- 08 92	Zentrale Funktionsdiagnostik (IM und Nephrologie)
1- 08 97	Ultraschall (IM und Nephrologie)
1- 08 98	Echoflow (IM und Nephrologie)
1- 08 99	Innere Medizin und Nephrologie – Sonstige Leistungsart

1- 09 -- Innere Medizin und Pneumologie

Funktionscode	Bezeichnung
1- 09 11	Innere Medizin und Pneumologie – allgemein
1- 09 14	Atemphysiologie (IM und Pneumologie)
1- 09 51	Röntgendiagnostik (IM und Pneumologie)
1- 09 52	Elektrodiagnostik (IM und Pneumologie)
1- 09 56	Infektion (IM und Pneumologie)
1- 09 58	Onkologie (IM und Pneumologie)
1- 09 67	Physiotherapie (IM und Pneumologie)
1- 09 69	Endoskopie (IM und Pneumologie)
1- 09 79	Mikrobiologisch-serologische Laboruntersuchung (IM und Pneumologie)
1- 09 80	Schlaflabor (IM und Pneumologie)
1- 09 81	Intensivbetreuung (IM und Pneumologie)
1- 09 82	Rehabilitation (IM und Pneumologie)
1- 09 85	Tagesklinik (IM und Pneumologie)
1- 09 91	Ergotherapie (IM und Pneumologie)
1- 09 92	Zentrale Funktionsdiagnostik (IM und Pneumologie)
1- 09 97	Ultraschall (IM und Pneumologie)
1- 09 99	Innere Medizin und Pneumologie – Sonstige Leistungsart

1- 10 -- Innere Medizin und Rheumatologie

Funktionscode	Bezeichnung
1- 10 11	Innere Medizin und Rheumatologie – allgemein
1- 10 51	Röntgendiagnostik (IM und Rheumatologie)
1- 10 52	Elektrodiagnostik (IM und Rheumatologie)
1- 10 67	Physiotherapie (IM und Rheumatologie)
1- 10 79	Mikrobiologisch-serologische Laboruntersuchung (IM und Rheumatologie)
1- 10 81	Intensivbetreuung (IM und Rheumatologie)
1- 10 85	Tagesklinik (IM und Rheumatologie)
1- 10 91	Ergotherapie (IM und Rheumatologie)
1- 10 92	Zentrale Funktionsdiagnostik (IM und Rheumatologie)
1- 10 97	Ultraschall (IM und Rheumatologie)

1- 10 99	Innere Medizin und Rheumatologie – Sonstige Leistungsart
-----------------	----------------------------------------------------------

1- 11 -- Innere Medizin

Funktionscode	Bezeichnung
1- 11 11	Innere Medizin – allgemein
1- 11 12	Nephrologie
1- 11 13	Gastroenterologie – Hepatologie
1- 11 14	Rheumatologie
1- 11 15	Angiologie
1- 11 16	Hämodialyse
1- 11 17	Herzüberwachung
1- 11 36	Akutgeriatrie/Remobilisation (Interne)
1- 11 50	Erstversorgungseinheit (Interne)
1- 11 51	Röntgendiagnostik (Interne)
1- 11 52	Elektrodiagnostik (Interne)
1- 11 53	Nuklearmedizin (Interne)
1- 11 56	Infektion (Interne)
1- 11 57	Endokrinologie (Interne)
1- 11 58	Onkologie (Interne)
1- 11 60	Stammzellentransplantation-Isoliereinheit (Interne)
1- 11 64	Hämatologie (Interne)
1- 11 65	Stoffwechsel (Interne)
1- 11 66	Gerinnung, Thrombose (Interne)
1- 11 67	Physiotherapie (Interne)
1- 11 68	Psychosomatik (Interne)
1- 11 69	Endoskopie (Interne)
1- 11 71	Kardiologie (Interne)
1- 11 75	Zytologie (Interne)
1- 11 77	Pulmologie (Interne)
1- 11 78	Entgiftungsstation (Interne)
1- 11 79	Mikrobiologisch-serologische Laboruntersuchung (Interne)
1- 11 80	Schlaflabor (Interne)

1- 11 81	Intensivbetreuung (Interne)
1- 11 82	Rehabilitation (Interne)
1- 11 83	Langzeitbetreuung (Interne)
1- 11 84	Vorsorge- und Gesundenuntersuchung (Interne)
1- 11 85	Tagesklinik (Interne)
1- 11 91	Ergotherapie (Interne)
1- 11 92	Zentrale Funktionsdiagnostik (Interne)
1- 11 94	Geriatric (Interne)
1- 11 95	OP (Interne)
1- 11 96	Knochenmarktransplantation (Interne)
1- 11 97	Ultraschall (Interne)
1- 11 98	Echoflow (Interne)
1- 11 99	Innere Medizin – Sonstige Leistungsart

1- 12 -- Pulmologie (Lungenheilkunde)

Funktionscode	Bezeichnung
1- 12 12	Pulmologie, unspezifische
1- 12 13	Pulmologie, spezifische (Tbc)
1- 12 14	Atemphysiologie
1- 12 41	Bronchoskopie (Pulmologie)
1- 12 51	Röntgendiagnostik (Pulmologie)
1- 12 52	Elektrodiagnostik (Pulmologie)
1- 12 58	Onkologie (Pulmologie)
1- 12 67	Physiotherapie (Pulmologie)
1- 12 68	Psychosomatik (Pulmologie)
1- 12 69	Endoskopie (Pulmologie)
1- 12 74	Bakteriologie (Pulmologie)
1- 12 75	Zytologie (Pulmologie)
1- 12 77	Pulmologie – allgemein (spezifisch u. unspezifisch)
1- 12 79	Mikrobiologisch-serologische Laboruntersuchung (Pulmologie)
1- 12 80	Schlaflabor (Pulmologie)
1- 12 81	Intensivbetreuung (Pulmologie)
1- 12 82	Rehabilitation (Pulmologie)
1- 12 85	Tagesklinik (Pulmologie)

1- 12 91	Ergotherapie (Pulmologie)
1- 12 97	Ultraschall (Pulmologie)
1- 12 99	Pulmologie – Sonstige Leistungsart

1- 19 -- Allgemein Chirurgie und Viszeralchirurgie

Funktionscode	Bezeichnung
1- 19 11	Allgemein Chirurgie und Viszeralchirurgie – allgemein
1- 19 12	Septischer Bereich (CH und Viszeralchirurgie)
1- 19 15	Aufwachraum (CH und Viszeralchirurgie)
1- 19 17	Gipszimmer (CH und Viszeralchirurgie)
1- 19 21	Stoßwellenlithotripter (CH und Viszeralchirurgie)
1- 19 51	Röntgendiagnostik (CH und Viszeralchirurgie)
1- 19 52	Elektrodiagnostik (CH und Viszeralchirurgie)
1- 19 58	Onkologie (CH und Viszeralchirurgie)
1- 19 67	Physiotherapie (CH und Viszeralchirurgie)
1- 19 69	Endoskopie (CH und Viszeralchirurgie)
1- 19 81	Intensivbetreuung (CH und Viszeralchirurgie)
1- 19 85	Tagesklinik (CH und Viszeralchirurgie)
1- 19 91	Ergotherapie (CH und Viszeralchirurgie)
1- 19 95	OP (CH und Viszeralchirurgie)
1- 19 96	Transplantation (CH und Viszeralchirurgie)
1- 19 97	Ultraschall (CH und Viszeralchirurgie)
1- 19 99	Allgemein Chirurgie und Viszeralchirurgie – Sonstige Leistungsart

1- 20 -- Allgemein Chirurgie und Gefäßchirurgie

Funktionscode	Bezeichnung
1- 20 11	Allgemein Chirurgie und Gefäßchirurgie – allgemein
1- 20 12	Septischer Bereich (CH und Gefäßchirurgie)
1- 20 15	Aufwachraum (CH und Gefäßchirurgie)
1- 20 51	Röntgendiagnostik (CH und Gefäßchirurgie)
1- 20 52	Elektrodiagnostik (CH und Gefäßchirurgie)
1- 20 67	Physiotherapie (CH und Gefäßchirurgie)
1- 20 81	Intensivbetreuung (CH und Gefäßchirurgie)

1- 20 85	Tagesklinik (CH und Gefäßchirurgie)
1- 20 91	Ergotherapie (CH und Gefäßchirurgie)
1- 20 95	OP (CH und Gefäßchirurgie)
1- 20 97	Ultraschall (CH und Gefäßchirurgie)
1- 20 98	Echoflow (CH und Gefäßchirurgie)
1- 20 99	Allgemeinchirurgie und Gefäßchirurgie – Sonstige Leistungsart

1- 21 -- Chirurgie

Funktionscode	Bezeichnung
1- 21 11	Chirurgie – allgemein
1- 21 12	Septischer Bereich
1- 21 13	Allgemeinchirurgie und Gefäßchirurgie
1- 21 15	Aufwachraum (Chirurgie)
1- 21 17	Gipszimmer (Chirurgie)
1- 21 21	Stoßwellenlithotripter (Chirurgie)
1- 21 31	Allgemeinchirurgie und Viszeralchirurgie
1- 21 51	Röntgendiagnostik (Chirurgie)
1- 21 52	Elektrodiagnostik (Chirurgie)
1- 21 54	Kinder-Chirurgie (Chirurgie)
1- 21 58	Onkologie (Chirurgie)
1- 21 67	Physiotherapie (Chirurgie)
1- 21 69	Endoskopie (Chirurgie)
1- 21 81	Intensivbetreuung (Chirurgie)
1- 21 84	Vorsorge- und Gesundenuntersuchung (Chirurgie)
1- 21 85	Tagesklinik (Chirurgie)
1- 21 89	Plastische Chirurgie (Chirurgie)
1- 21 91	Ergotherapie (Chirurgie)
1- 21 95	OP (Chirurgie)
1- 21 96	Transplantation (Chirurgie)
1- 21 97	Ultraschall (Chirurgie)
1- 21 99	Chirurgie – Sonstige Leistungsart

1- 22 -- Unfallchirurgie

Funktionscode	Bezeichnung
1- 22 11	Unfallchirurgie – allgemein
1- 22 17	Gipszimmer (Unfallchirurgie)
1- 22 50	Erstversorgungseinheit (Unfallchirurgie)
1- 22 51	Röntgendiagnostik (Unfallchirurgie)
1- 22 67	Physiotherapie (Unfallchirurgie)
1- 22 72	Heilgymnastik und Bewegungstherapie (Unfallchirurgie)
1- 22 81	Intensivbetreuung (Unfallchirurgie)
1- 22 85	Tagesklinik (Unfallchirurgie)
1- 22 91	Ergotherapie (Unfallchirurgie)
1- 22 95	OP (Unfallchirurgie)
1- 22 99	Unfallchirurgie – Sonstige Leistungsart

1- 23 -- Orthopädie und orthopädische Chirurgie

Funktionscode	Bezeichnung
1- 23 11	Orthopädie und orthopädische Chirurgie – allgemein
1- 23 12	Orthopädische Chirurgie – allgemein
1- 23 13	Orthopädie – allgemein
1- 23 15	Konservative Orthopädie
1- 23 16	Knochenbank (Orthopädie)
1- 23 17	Gipszimmer (Orthopädie)
1- 23 51	Röntgendiagnostik (Orthopädie)
1- 23 54	Kinder-Chirurgie (Orthopädie)
1- 23 67	Physiotherapie (Orthopädie)
1- 23 72	Heilgymnastik (Orthopädie)
1- 23 82	Rehabilitation (Orthopädie)
1- 23 85	Tagesklinik (Orthopädie)
1- 23 91	Ergotherapie (Orthopädie)
1- 23 95	OP (Orthopädie)
1- 23 99	Orthopädie und orthopädische Chirurgie – Sonstige Leistungsart

1- 24 -- Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie

Funktionscode	Bezeichnung
1- 24 51	Röntgendiagnostik (Mund- Kiefer- und Gesichtschirurgie)
1- 24 79	Mikrobiologisch-serol. Laboruntersuchung (Mund-, Kiefer- und Gesichtschir.)
1- 24 85	Tagesklinik (Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie)
1- 24 87	Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie – allgemein
1- 24 95	OP (Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie)
1- 24 99	Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie – Sonstige Leistungsart

1- 25 -- Neurochirurgie

Funktionscode	Bezeichnung
1- 25 12	EEG-Diagnostik (Neurochirurgie)
1- 25 13	Gamma-Knife
1- 25 51	Röntgendiagnostik (Neurochirurgie)
1- 25 52	Elektrodiagnostik (Neurochirurgie)
1- 25 67	Physiotherapie (Neurochirurgie)
1- 25 79	Mikrobiologisch-serologische Laboruntersuchung (Neurochirurgie)
1- 25 81	Intensivbetreuung (Neurochirurgie)
1- 25 85	Tagesklinik (Neurochirurgie)
1- 25 88	Neurochirurgie – allgemein
1- 25 91	Ergotherapie (Neurochirurgie)
1- 25 95	OP (Neurochirurgie)
1- 25 99	Neurochirurgie – Sonstige Leistungsart

1- 26 -- Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie

Funktionscode	Bezeichnung
1- 26 51	Röntgendiagnostik (PIRA CHIR)
1- 26 67	Physiotherapie (PIRA CHIR)
1- 26 81	Intensivbetreuung (PIRA CHIR)
1- 26 85	Tagesklinik (PIRA CHIR)
1- 26 89	Plastische Chirurgie – allgemein
1- 26 91	Ergotherapie (PIRA CHIR)

1- 26 95	OP (PIRA CHIR)
1- 26 99	Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie – Sonstige Leistungsart

1- 27 -- Kinder- und Jugendchirurgie

Funktionscode	Bezeichnung
1- 27 51	Röntgendiagnostik (Kinder- und Jugendchirurgie)
1- 27 54	Kinder-Chirurgie – allgemein
1- 27 67	Physiotherapie (Kinder- und Jugendchirurgie)
1- 27 81	Intensivbetreuung (Kinder- und Jugendchirurgie)
1- 27 85	Tagesklinik (Kinder- und Jugendchirurgie)
1- 27 95	OP (Kinder- und Jugendchirurgie)
1- 27 99	Kinder- und Jugendchirurgie – Sonstige Leistungsart

1- 28 -- Herzchirurgie

Funktionscode	Bezeichnung
1- 28 11	Herzchirurgie – allgemein
1- 28 12	Septischer Bereich (Herzchirurgie)
1- 28 13	Gefässchirurgie (Herzchirurgie)
1- 28 15	Aufwachraum (Herzchirurgie)
1- 28 51	Röntgendiagnostik (Herzchirurgie)
1- 28 52	Elektrodiagnostik (Herzchirurgie)
1- 28 54	Herzchirurgie – Kinder und Jugendliche
1- 28 67	Physiotherapie (Herzchirurgie)
1- 28 79	Mikrobiologisch-serologische Laboruntersuchung (Herzchirurgie)
1- 28 81	Intensivbetreuung (Herzchirurgie)
1- 28 95	OP (Herzchirurgie)
1- 28 96	Transplantation (Herzchirurgie)
1- 28 97	Ultraschall (Herzchirurgie)
1- 28 98	Echoflow (Herzchirurgie)
1- 28 99	Herzchirurgie – Sonstige Leistungsart

1- 29 -- Thoraxchirurgie

Funktionscode	Bezeichnung
1- 29 11	Thoraxchirurgie – allgemein
1- 29 12	Septischer Bereich (Thoraxchirurgie)
1- 29 15	Aufwachraum (Thoraxchirurgie)
1- 29 51	Röntgendiagnostik (Thoraxchirurgie)
1- 29 52	Elektrodiagnostik (Thoraxchirurgie)
1- 29 67	Physiotherapie (Thoraxchirurgie)
1- 29 69	Endoskopie (Thoraxchirurgie)
1- 29 81	Intensivbetreuung (Thoraxchirurgie)
1- 29 85	Tagesklinik (Thoraxchirurgie)
1- 29 95	OP (Thoraxchirurgie)
1- 29 96	Transplantation (Thoraxchirurgie)
1- 29 97	Ultraschall (Thoraxchirurgie)
1- 29 98	Echoflow (Thoraxchirurgie)
1- 29 99	Thoraxchirurgie – Sonstige Leistungsart

1- 30 -- Orthopädie und Traumatologie

Funktionscode	Bezeichnung
1- 30 11	Orthopädie und Traumatologie – allgemein
1- 30 12	Orthopädische Chirurgie (Orthopädie und Traumatologie)
1- 30 13	Konservative Orthopädie (Orthopädie und Traumatologie)
1- 30 14	Traumatologie (Orthopädie und Traumatologie)
1- 30 15	Aufwachraum (Orthopädie und Traumatologie)
1- 30 16	Knochenbank (Orthopädie und Traumatologie)
1- 30 17	Gipszimmer (Orthopädie und Traumatologie)
1- 30 50	Erstversorgungseinheit (Orthopädie und Traumatologie)
1- 30 51	Röntgendiagnostik (Orthopädie und Traumatologie)
1- 30 52	Elektrodiagnostik (Orthopädie und Traumatologie)
1- 30 54	Kinder-Chirurgie (Orthopädie und Traumatologie)
1- 30 67	Physiotherapie (Orthopädie und Traumatologie)
1- 30 81	Intensivbetreuung (Orthopädie und Traumatologie)

1- 30 85	Tagesklinik (Orthopädie und Traumatologie)
1- 30 91	Ergotherapie (Orthopädie und Traumatologie)
1- 30 95	OP (Orthopädie und Traumatologie)
1- 30 99	Orthopädie und Traumatologie – Sonstige Leistungsart

1- 31 -- Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Funktionscode	Bezeichnung
1- 31 11	Frauenheilkunde und Geburtshilfe – allgemein
1- 31 12	Geburtshilfe – Ultraschalldiagnostik
1- 31 13	Kreißzimmer (Frauenheilkunde und Geburtshilfe)
1- 31 14	Frauenheilkunde (Frauenheilkunde und Geburtshilfe)
1- 31 15	Geburtshilfe (Frauenheilkunde und Geburtshilfe)
1- 31 50	Erstversorgungseinheit (Frauenheilkunde und Geburtshilfe)
1- 31 51	Röntgendiagnostik (Frauenheilkunde und Geburtshilfe)
1- 31 53	Nuklearmedizin (Frauenheilkunde und Geburtshilfe)
1- 31 57	Endokrinologie (Frauenheilkunde und Geburtshilfe)
1- 31 58	Onkologie (Frauenheilkunde und Geburtshilfe)
1- 31 61	Säuglingsbetreuung (Frauenheilkunde und Geburtshilfe)
1- 31 67	Physiotherapie (Frauenheilkunde und Geburtshilfe)
1- 31 68	Psychosomatik (Frauenheilkunde und Geburtshilfe)
1- 31 73	Hormonuntersuchung (Frauenheilkunde und Geburtshilfe)
1- 31 75	Zytologie (Frauenheilkunde und Geburtshilfe)
1- 31 79	Mikrobiologisch-serologische Laboruntersuchung (Frauenheilkunde u.Gbh)
1- 31 84	Vorsorgeuntersuchung (Frauenheilkunde und Geburtshilfe)
1- 31 85	Tagesklinik (Frauenheilkunde und Geburtshilfe)
1- 31 93	Genetische Beratung (Frauenheilkunde und Geburtshilfe)
1- 31 95	OP (Frauenheilkunde und Geburtshilfe)
1- 31 97	Ultraschall (Frauenheilkunde und Geburtshilfe)
1- 31 99	Frauenheilkunde und Geburtshilfe – Sonstige Leistungsart

1- 32 -- Frauenheilkunde (Gynäkologie)

Funktionscode	Bezeichnung
1- 32 11	Frauenheilkunde (Gynäkologie) – allgemein
1- 32 12	Kindergynäkologie
1- 32 53	Nuklearmedizin (Gynäkologie)
1- 32 57	Endokrinologie (Gynäkologie)
1- 32 58	Onkologie (Gynäkologie)
1- 32 67	Physiotherapie (Gynäkologie)
1- 32 68	Psychosomatik (Gynäkologie)
1- 32 73	Hormonlabor (Gynäkologie)
1- 32 79	Mikrobiologisch-serologische Laboruntersuchung (Gynäkologie)
1- 32 84	Vorsorgeuntersuchung (Gynäkologie)
1- 32 85	Tagesklinik (Gynäkologie)
1- 32 93	Genetische Beratung (Gynäkologie)
1- 32 95	OP (Gynäkologie)
1- 32 97	Ultraschall (Gynäkologie)
1- 32 99	Frauenheilkunde (Gynäkologie) – Sonstige Leistungsart

1- 33 -- Geburtshilfe

Funktionscode	Bezeichnung
1- 33 11	Geburtshilfe – allgemein
1- 33 12	Perinatologie
1- 33 13	Kreißzimmer (Geburtshilfe)
1- 33 50	Erstversorgungseinheit (Geburtshilfe)
1- 33 61	Säuglingsbetreuung, Säuglingsstation (Geburtshilfe)
1- 33 67	Physiotherapie (Geburtshilfe)
1- 33 68	Psychosomatik (Geburtshilfe)
1- 33 72	Heilgymnastik (Geburtshilfe)
1- 33 85	Tagesklinik (Geburtshilfe)
1- 33 93	Genetische Beratung (Geburtshilfe)
1- 33 95	OP (Geburtshilfe)
1- 33 97	Ultraschall (Geburtshilfe)

1- 33 99	Geburtshilfe – Sonstige Leistungsart
-----------------	--------------------------------------

1- 41 -- Augenheilkunde und Optometrie

Funktionscode	Bezeichnung
1- 41 11	Augenheilkunde – allgemein
1- 41 12	Sehschule, Schielbehandlung
1- 41 16	Hornhautbank (Augenheilkunde und Optometrie)
1- 41 79	Mikrobiologisch-serologische Laboruntersuchung (Augenheilkunde und Optometrie)
1- 41 85	Tagesklinik (Augenheilkunde und Optometrie)
1- 41 95	OP (Augenheilkunde und Optometrie)
1- 41 99	Augenheilkunde und Optometrie – Sonstige Leistungsart

1- 42 -- Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde

Funktionscode	Bezeichnung
1- 42 11	Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde – allgemein
1- 42 12	Audiologie
1- 42 13	Logopädie, Phoniatrie
1- 42 14	Kinder-HNO
1- 42 51	Röntgendiagnostik (Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde)
1- 42 59	Allergie (HNO)
1- 42 79	Mikrobiologisch-serologische Laboruntersuchung (HNO)
1- 42 80	Schlaflabor (HNO)
1- 42 85	Tagesklinik (HNO)
1- 42 95	OP (HNO)
1- 42 99	Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde – Sonstige Leistungsart

1- 43 -- Urologie

Funktionscode	Bezeichnung
1- 43 11	Urologie – allgemein
1- 43 12	Andrologie
1- 43 13	Uroflowmetrie

1- 43 14	Kinderurologie
1- 43 15	Stoßwellenlithotripter (Urologie)
1- 43 51	Röntgendiagnostik (Urologie)
1- 43 69	Endoskopie (Urologie)
1- 43 79	Mikrobiologisch-serologische Laboruntersuchung (Urologie)
1- 43 81	Intensivbetreuung (Urologie)
1- 43 85	Tagesklinik (Urologie)
1- 43 95	OP (Urologie)
1- 43 99	Urologie – Sonstige Leistungsart

1- 45 -- Haut- und Geschlechtskrankheiten

Funktionscode	Bezeichnung
1- 45 11	Haut- und Geschlechtskrankheiten – allgemein
1- 45 12	Photochemotherapie
1- 45 15	Tumor-Ambulanz
1- 45 56	Infektion (Haut- und Geschlechtskrankheiten)
1- 45 59	Allergie (Haut- und Geschlechtskrankheiten)
1- 45 68	Psychosomatik (Haut- und Geschlechtskrankheiten)
1- 45 79	Mikrobiologisch-serologisches Labor (Haut- und Geschlechtskrankheiten)
1- 45 81	Intensivbetreuung (Haut- und Geschlechtskrankheiten)
1- 45 85	Tagesklinik (Haut- und Geschlechtskrankheiten)
1- 45 95	OP (Haut- und Geschlechtskrankheiten)
1- 45 99	Haut- und Geschlechtskrankheiten – Sonstige Leistungsart

1- 48 -- Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde

Funktionscode	Bezeichnung
1- 48 11	Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde – allgemein
1- 48 12	Orthodontiebehandlung
1- 48 13	Konservierende Zahnheilkunde
1- 48 14	Prothetische Zahnheilkunde
1- 48 51	Röntgendiagnostik (Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde)
1- 48 85	Tagesklinik (Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde)

1- 48 87	Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie (Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde)
1- 48 95	OP (Zahn-, Mund- u. Kieferheilkunde)
1- 48 99	Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde – Sonstige Leistungsart

1- 51 -- Kinder- und Jugendheilkunde

Funktionscode	Bezeichnung
1- 51 11	Kinder- und Jugendheilkunde – allgemein
1- 51 12	Neonatologie, Risikokinderbetreuung
1- 51 13	Heilpädagogik
1- 51 15	Kinder-Psychologie
1- 51 16	Kinder-Hämodialyse
1- 51 37	Palliativmedizinische Einrichtung (Kinder- und Jugendheilkunde)
1- 51 50	Erstversorgungseinheit (Kinder- und Jugendheilkunde)
1- 51 51	Kinder-Röntgendiagnostik (Kinder- und Jugendheilkunde)
1- 51 52	Elektrodiagnostik (Kinder- und Jugendheilkunde)
1- 51 55	Kinder-Interne (Kinder- und Jugendheilkunde)
1- 51 56	Kinder-Infektion (Kinder- und Jugendheilkunde)
1- 51 57	Kinder-Endokrinologie (Kinder- und Jugendheilkunde)
1- 51 58	Onkologie (Kinder- und Jugendheilkunde)
1- 51 60	Stammzellentransplantation-Isoliereinheit (Kinder- und Jugendheilkunde)
1- 51 61	Kinder-Säuglingsbetreuung, Boxenstation (Kinder- und Jugendheilkunde)
1- 51 63	Kinder- und Jugendpsychiatrie (Kinder- und Jugendheilkunde)
1- 51 64	Hämatologie (Kinder- und Jugendheilkunde)
1- 51 67	Physiotherapie (Kinderheilkunde)
1- 51 68	Kinder-Psychosomatik (Kinder- und Jugendheilkunde)
1- 51 71	Kinder-Kardiologie (Kinder- und Jugendheilkunde)
1- 51 72	Kinder-Heilgymnastik (Kinder- und Jugendheilkunde)
1- 51 77	Kinder-Pulmologie inklusive TBC (Kinder- und Jugendheilkunde)
1- 51 79	Mikrobiologisch-serologische Laboruntersuchung (Kinder- und Jugendheilkunde)
1- 51 80	Schlaflabor (Kinder- und Jugendheilkunde)
1- 51 81	Kinder-Intensivbetreuung (Kinder- und Jugendheilkunde)
1- 51 85	Tagesklinik (Kinder- und Jugendheilkunde)

1- 51 91	Ergotherapie (Kinder- und Jugendheilkunde)
1- 51 95	OP (Kinder- und Jugendheilkunde)
1- 51 96	Knochenmarktransplantation (Kinder- und Jugendheilkunde)
1- 51 97	Ultraschall (Kinder- und Jugendheilkunde)
1- 51 99	Kinder- und Jugendheilkunde – Sonstige Leistungsart

1- 62 -- Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin

Funktionscode	Bezeichnung
1- 62 11	Psychiatrie – allgemein
1- 62 13	Krisenintervention
1- 62 15	Alkoholiker- und Drogenbetreuung (Psychiatrie)
1- 62 16	Psychotherapie (Psychiatrie)
1- 62 17	Klinische Psychologie (Psychiatrie)
1- 62 18	Musiktherapie
1- 62 19	Psycho-Pädagogik
1- 62 26	Psychologie (Psychiatrie)
1- 62 49	Forensik (Psychiatrie)
1- 62 50	Erstversorgungseinheit (Psychiatrie)
1- 62 52	Elektrodiagnostik (Psychiatrie)
1- 62 67	Physiotherapie (Psychiatrie)
1- 62 68	Psychosomatik (Psychiatrie)
1- 62 78	Entgiftung (Psychiatrie)
1- 62 81	Intensivbetreuung (Psychiatrie)
1- 62 82	Rehabilitation (Psychiatrie)
1- 62 83	Langzeitbetreuung (Psychiatrie)
1- 62 85	Tagesklinik (Psychiatrie)
1- 62 86	Nachtklinik (Psychiatrie)
1- 62 91	Ergotherapie (Psychiatrie)
1- 62 94	Geriatric (Psychiatrie)
1- 62 99	Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin – Sonstige Leistungsart

1- 63 -- Neurologie

Funktionscode	Bezeichnung
1- 63 11	Neurologie – allgemein
1- 63 13	Logopädie (Neurologie)
1- 63 31	Akut-Nachbehandlung von neurologischen Patienten
1- 63 36	Akutgeriatrie/Remobilisation (Neurologie)
1- 63 40	Präoperative Epilepsiediagnostik und Epilepsiechirurgie (Neurologie)
1- 63 41	Endovaskuläre Neurointervention (Neurologie)
1- 63 42	Extrapyramidales Syndrom – Diagnostik und Chirurgie (Neurologie)
1- 63 51	Röntgendiagnostik (Neurologie)
1- 63 52	Elektrodiagnostik (Neurologie)
1- 63 58	Onkologie (Neurologie)
1- 63 67	Physiotherapie (Neurologie)
1- 63 79	Mikrobiologisch-serologische Laboruntersuchung (Neurologie)
1- 63 80	Schlaflabor (Neurologie)
1- 63 81	Intensivbetreuung (Neurologie)
1- 63 82	Rehabilitation (Neurologie)
1- 63 85	Tagesklinik (Neurologie)
1- 63 91	Ergotherapie (Neurologie)
1- 63 94	Geriatrie (Neurologie)
1- 63 97	Ultraschall (Neurologie)
1- 63 98	Echoflow (Neurologie)
1- 63 99	Neurologie – Sonstige Leistungsart

1- 64 -- Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapeutische Medizin

Funktionscode	Bezeichnung
1- 64 13	Logopädie (KJP)
1- 64 26	Psychologie (KJP)
1- 64 50	Erstversorgungseinheit (KJP)
1- 64 52	Elektrodiagnostik (KJP)
1- 64 63	Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapeutische Medizin – allgemein
1- 64 67	Physiotherapie (KJP)

1- 64 68	Psychosomatik (KJP)
1- 64 82	Rehabilitation (KJP)
1- 64 85	Tagesklinik (KJP)
1- 64 86	Nachtklinik (KJP)
1- 64 91	Ergotherapie (KJP)
1- 64 99	Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapeutische Medizin – Sonstige Leistungsart

1- 71 -- Anästhesiologie und Intensivmedizin

Funktionscode	Bezeichnung
1- 71 11	Anästhesiologie und Intensivmedizin – allgemein
1- 71 12	Blutbank
1- 71 13	präoperative Ambulanz (Anästhesiologie und Intensivmedizin)
1- 71 15	Aufwachraum (Anästhesiologie und Intensivmedizin)
1- 71 67	Physiotherapie (Anästhesiologie und Intensivmedizin)
1- 71 81	Intensivbetreuung (Anästhesiologie und Intensivmedizin)
1- 71 85	Tagesklinik (Anästhesiologie und Intensivmedizin)
1- 71 99	Anästhesiologie und Intensivmedizin – Sonstige Leistungsart

1- 72 -- Radiologie

Funktionscode	Bezeichnung
1- 72 11	Radiologie – allgemein
1- 72 13	Computer-Tomographie
1- 72 14	Digitale Subtraktionsangiographie
1- 72 15	Magnetresonanz-Tomographie
1- 72 19	Koronarangiographie
1- 72 51	Röntgendiagnostik (Radiologie)
1- 72 53	Nuklearmedizin (Radiologie)
1- 72 58	Onkologie (Radiologie)
1- 72 95	OP (Radiologie)
1- 72 99	Radiologie – Sonstige Leistungsart

1- 73 -- Strahlentherapie-Radioonkologie

Funktionscode	Bezeichnung
1- 73 11	Strahlentherapie-Radioonkologie – allgemein
1- 73 13	Computer-Tomographie (Strahlentherapie)
1- 73 15	Magnetresonanztomographie (Strahlentherapie)
1- 73 17	Linearbeschleuniger
1- 73 20	Brachy-Therapie
1- 73 51	Röntgen-Therapie (Strahlentherapie)
1- 73 85	Tagesklinik (Strahlentherapie)
1- 73 95	OP (Strahlentherapie)
1- 73 99	Strahlentherapie-Radioonkologie – Sonstige Leistungsart

1- 75 -- Nuklearmedizin

Funktionscode	Bezeichnung
1- 75 12	Isotopen
1- 75 14	Emmissions Computer-Tomographie
1- 75 15	Positronen Emmissions-Tomographie
1- 75 51	Röntgendiagnostik (Nuklearmedizin)
1- 75 53	Nuklearmedizin – allgemein
1- 75 79	Mikrobiologisch-serologische Laboruntersuchung (Nuklearmedizin)
1- 75 99	Nuklearmedizin – Sonstige Leistungsart

1- 78 -- Physikalische Medizin und Allgemeine Rehabilitation

Funktionscode	Bezeichnung
1- 78 11	Physikalische Medizin und Allgemeine Rehabilitation – allgemein
1- 78 15	Hydrotherapie
1- 78 52	Elektrodiagnostik (Physikalische Medizin)
1- 78 67	Physiotherapie (Physikalische Medizin)
1- 78 99	Physikalische Medizin und Allgemeine Rehabilitation – Sonstige Leistungsart

1- 81 -- Klinische Pathologie

Funktionscode	Bezeichnung
1- 81 11	Klinische Pathologie – allgemein
1- 81 12	Prosektur
1- 81 13	Histologie
1- 81 14	Neuropathologie
1- 81 21	Klinische Pathologie und Molekularpathologie
1- 81 22	Klinische Pathologie und Neuropathologie
1- 81 74	Bakteriologie (Klinische Pathologie)
1- 81 75	Zytologie (Klinische Pathologie)
1- 81 76	Serologie (Klinische Pathologie)
1- 81 79	Mikrobiologisch-serologische Laboruntersuchung (Klinische Pathologie)
1- 81 99	Klinische Pathologie – Sonstige Leistungsart

1- 82 -- Medizinische und Chemische Labordiagnostik

Funktionscode	Bezeichnung
1- 82 11	Medizinische und Chemische Labordiagnostik – allgemein
1- 82 64	Hämatologie (Medizinische und Chemische Labordiagnostik)
1- 82 65	Stoffwechsel (Medizinische und Chemische Labordiagnostik)
1- 82 66	Gerinnungsuntersuchung (Medizinische und Chemische Labordiagnostik)
1- 82 73	Hormonuntersuchung (Medizinische und Chemische Labordiagnostik)
1- 82 99	Medizinische und Chemische Labordiagnostik – Sonstige Leistungsart

1- 83 -- Klinische Mikrobiologie

Funktionscode	Bezeichnung
1- 83 11	Mikrobiologisch-serologische Labordiagnostik – allgemein
1- 83 12	Virologie
1- 83 13	Klinische Mikrobiologie und Hygiene
1- 83 74	Bakteriologie (Klinische Mikrobiologie)
1- 83 76	Serologie (Klinische Mikrobiologie)
1- 83 99	Klinische Mikrobiologie – Sonstige Leistungsart

1- 84 -- Klinische Immunologie

Funktionscode	Bezeichnung
1- 84 11	Klinische Immunologie
1- 84 12	Klinische Immunologie und Spezifische Prophylaxe und Tropenmedizin

1- 85 -- Medizinische Genetik

Funktionscode	Bezeichnung
1- 85 11	Medizinische Genetik – allgemein

1- 90 -- Allgemeinmedizin

Funktionscode	Bezeichnung
1- 90 11	Allgemeinmedizin – allgemein
1- 90 46	Zentrale Ambulante Erstversorgung (ZAE)

1- 91 -- Interdisziplinärer Bereich

Funktionscode	Bezeichnung
1- 91 01	Einrichtung zur Krisenbewältigung (interdisziplinär)
1- 91 11	Interdisziplinärer Bereich – allgemein
1- 91 12	Arbeitsmedizin
1- 91 13	Sportmedizin
1- 91 14	Akupunktur
1- 91 15	Sozialmedizin
1- 91 16	Aufwachstation (interdisziplinär)
1- 91 17	Klinische Pharmakologie und klinische Pharmazie
1- 91 18	Logopädie (interdisziplinär)
1- 91 26	Psychologie (interdisziplinär)
1- 91 35	Remobilisation/Nachsorge
1- 91 37	Palliativmedizinische Einrichtung
1- 91 46	Zentrale Ambulante Erstversorgung (ZAE)
1- 91 47	Interdisziplinäre Aufnahmestation
1- 91 49	Diät- und Ernährungsmedizinischer Beratungsdienst

1- 91 58	Onkologie (interdisziplinär)
1- 91 67	Physiotherapie (interdisziplinär)
1- 91 79	Mikrobiologisch-serologische Laboruntersuchung (interdisziplinär)
1- 91 80	Schlaflabor (interdisziplinär)
1- 91 81	Intensivbetreuung (interdisziplinär)
1- 91 82	Rehabilitation (Arbeits- und Ergotherapie)
1- 91 85	Tagesklinik (Interdisziplinärer Bereich)
1- 91 91	Ergotherapie (interdisziplinär)
1- 91 92	Zentrale Funktionsdiagnostik (interdisziplinär)
1- 91 95	OP (interdisziplinär)
1- 91 97	Ultraschall (interdisziplinär)
1- 91 99	Interdisziplinärer Bereich – Sonstige Leistungsart

1- 99 -- Fachhauptbereich(e) – andere(r)

Funktionscode	Bezeichnung
1- 99 11	Inquisitenspital
1- 99 15	Aufwachraum, interdisziplinär
1- 99 31	Gemischter Belag
1- 99 32	Pflegeanstalt chronisch Kranker
1- 99 33	Genesungsheim
1- 99 34	Rehabilitationszentrum (Interne)
1- 99 35	Rehabilitationszentrum (Chirurgie)
1- 99 41	Anatomie
1- 99 42	Arbeitsmedizin und angewandte Physiologie
1- 99 43	Gerichtsmedizin
1- 99 44	Histologie, Embryologie und Zellbiologie
1- 99 45	Pharmakologie und Toxikologie
1- 99 46	Physiologie und Pathophysiologie
1- 99 47	Public Health
1- 99 48	Transfusionsmedizin
1- 99 81	Intensivbetreuung (Fachhauptbereiche – andere)
1- 99 99	Sonstige Leistungsart (Fachhauptbereiche – andere)

2.2 Funktionscodes für Nebenkostenstellen

20 11 -- Forschungsstellen

Funktionscode	Bezeichnung
20 11 11	Forschungsstellen – allgemein
20 11 12	Ludwig Boltzmann Institute
20 11 99	Forschungsstellen – Sonstige Leistungsart

20 12 -- Kindergärten, Kinderhorte

Funktionscode	Bezeichnung
20 12 11	Kindergärten, Kinderhorte – allgemein
20 12 12	Kindergärten
20 12 13	Kinderhorte
20 12 14	Kinderkrippe
20 12 99	Kindergärten, Kinderhorte – Sonstige Leistungsart

20 13 -- Ökonomie (Wirtschaftshöfe)

Funktionscode	Bezeichnung
20 13 11	Ökonomie (Wirtschaftshöfe) – allgemein
20 13 12	Gärtnerei
20 13 13	Viehhaltung
20 13 14	Forstwirtschaft
20 13 16	Ackerbau
20 13 99	Ökonomie (Wirtschaftshöfe) – Sonstige Leistungsart

20 14 -- Schulungseinrichtungen

Funktionscode	Bezeichnung
20 14 11	Schulungseinrichtungen – allgemein
20 14 12	Ausbildungsstätten für den Krankenpflegefachdienst
20 14 13	Ausbildungsstätten für den medizinisch-technischen Dienst
20 14 14	Ausbildungsstätten für den Sanitätshilfsdienst

20 14 15	Hebammenakademien
20 14 16	Sonderschulen (Unterricht am Krankenbett)
20 14 17	Heilstättenschule
20 14 18	Ausbildungsstätte für die Psychiatrische Krankenpflege
20 14 19	Ausbildungskosten für Krankenpflegepersonal
20 14 31	Ausbildungsstätte für ärztliche universitäre Ausbildung
20 14 99	Schulungseinrichtungen – Sonstige Leistungsart

20 15 -- Sport- und sonstige Freizeiteinrichtungen

Funktionscode	Bezeichnung
20 15 11	Sport- und sonstige Freizeiteinrichtungen – allgemein
20 15 12	Schwimmbad
20 15 13	Turnhalle
20 15 15	Sauna
20 15 16	Theater
20 15 99	Sport- und sonstige Freizeiteinrichtungen – Sonstige Leistungsart

20 16 -- Wohnungen und Geschäfte

Funktionscode	Bezeichnung
20 16 11	Wohnungen und Geschäfte – allgemein
20 16 12	Ärzte/Ärztinnen – Wohnungen
20 16 13	Geschäfte
20 16 14	Personalwohnungen – Sonstige
20 16 15	Schwesternheime
20 16 16	Schlafstellen
20 16 17	Garagen
20 16 18	Cafeteria
20 16 19	Friseur
20 16 99	Wohnungen und Geschäfte – Sonstige Leistungsart

20 17 -- Nebenkostenstellen – Sonstige

Funktionscode	Bezeichnung
20 17 12	Familienberatung
20 17 13	Fürsorge
20 17 14	Mutterberatung
20 17 15	Beratung – allgemein
20 17 16	Pro mente infirmis
20 17 17	Jugend am Werk
20 17 18	Rettung
20 17 19	Sozialdienst
20 17 21	Krisenintervention-Beratungszentrum
20 17 22	Vergiftungsinformationszentrale
20 17 23	Raucherinformation
20 17 24	Selbsterstellte Anlagen
20 17 99	Nebenkostenstellen – Sonstige Leistungsart

20 18 -- Medizinische Leistungen an Dritte

Funktionscode	Bezeichnung
20 18 11	Medizinische Leistungen für Patient/innen anderer Krankenanstalten und/oder Inst.
20 18 12	TBC-Fürsorgestelle
20 18 13	Prüfstelle für Radiologie
20 18 14	Bdstl. Bakt. serolog. Untersuchungsanstalt
20 18 17	Forensische Psychiatrie
20 18 18	Gerichtsmedizin
20 18 19	Sehtestaktion
20 18 37	Mobiles Palliativteam (MPT)
20 18 99	Medizinische Leistungen an Dritte, Sonstige

20 19 -- Nicht-medizinische Leistungen an Dritte

Funktionscode	Bezeichnung
20 19 12	Essen auf Rädern
20 19 13	Küchenleistungen an Dritte
20 19 14	Altenheim
20 19 15	Wäschereileistungen an Dritte
20 19 99	Nicht-med. Leistungen an Dritte, Sonstige

20 21 -- Pensionen

Funktionscode	Bezeichnung
20 21 11	Pensionen

20 22 -- Vorsteuer

Funktionscode	Bezeichnung
20 22 11	Vorsteuer

20 25 -- FLAF-Ausgleich für Abschaffung Selbstträgerschaft

Funktionscode	Bezeichnung
20 25 11	FLAF-Ausgleich für Abschaffung Selbstträgerschaft

2.3 Funktionscodes für Hilfskostenstellen

31 11 -- Zentralsterilisation

Funktionscode	Bezeichnung
31 11 11	Zentralsterilisation – allgemein
31 11 99	Zentralsterilisation – Sonstige Leistungsart

31 12 -- Zentraldesinfektion

Funktionscode	Bezeichnung
31 12 11	Zentraldesinfektion – allgemein
31 12 12	Abwasserdesinfektion
31 12 99	Zentraldesinfektion – Sonstige Leistungsart

31 13 -- Küchenbereich

Funktionscode	Bezeichnung
31 13 11	Küche – allgemein
31 13 12	Bäckerei
31 13 13	Diätküche
31 13 14	Fleischerei
31 13 15	Kinderküche, Milchküche
31 13 16	Küchenmagazin
31 13 17	Küchenverwaltung
31 13 18	Personalküche
31 13 19	Speiseraum
31 13 22	Geschirrspüle
31 13 23	Küchengarten
31 13 24	Speise-Abfallverwertung
31 13 99	Küchenbereich – Sonstige Leistungsart

31 14 -- Apothekenbereich

Funktionscode	Bezeichnung
31 14 11	Apotheke – allgemein
31 14 12	Medikamentendepot
31 14 99	Apotheke – Sonstige Leistungsart

31 15 -- Bettenzentrale

Funktionscode	Bezeichnung
31 15 11	Bettenzentrale – allgemein
31 15 99	Bettenzentrale – Sonstige Leistungsart

31 17 -- Hilfskostenstellen der vorwiegend medizinisch bedingten Ver- und Entsorgung – Sonstige

Funktionscode	Bezeichnung
31 17 12	Gaszentrale, medizinisch
31 17 13	Krankengeschichtenarchiv
31 17 14	Leichenkammer
31 17 15	Medizinische Aufnahme
31 17 16	Betriebsärztlicher Dienst
31 17 17	Strahlenschutz
31 17 99	Hilfskostenstellen d. vorwiegend med. bed. Ver- und Entsorgung – Sonstige Leistungsart

32 11 -- Energiezentrale

Funktionscode	Bezeichnung
32 11 11	Energiezentrale – allgemein
32 11 12	Absaugzentrale (und Pressluft)
32 11 13	Dampfzentrale
32 11 14	Gaszentrale, nicht-medizinisch
32 11 15	Müllverbrennung
32 11 16	Notstromzentrale
32 11 17	Stromzentrale

32 11 18	Wasserversorgung (Aufbereitung)
32 11 19	Fernheizwerk
32 11 21	Klimaanlage
32 11 22	Kesselhaus
32 11 99	Energiezentrale – Sonstige Leistungsart

32 12 -- Hausaufsicht

Funktionscode	Bezeichnung
32 12 11	Hausaufsicht – allgemein
32 12 12	Gebäude
32 12 13	Portier
32 12 14	Reinigungsdienst
32 12 15	Gärtnerei (Anlagen und Wege)
32 12 16	Strassen
32 12 17	Abfallwirtschaft
32 12 18	Kläranlage
32 12 19	Betriebsfeuerwehr
32 12 99	Hausaufsicht – Sonstige Leistungsart

32 13 -- Werkstätten

Funktionscode	Bezeichnung
32 13 11	Werkstätten – allgemein
32 13 12	Autowerkstätte
32 13 13	Elektrikerwerkstätte
32 13 14	Feinmechanikerwerkstätte
32 13 15	Glaserwerkstätte
32 13 16	Installateurwerkstätte
32 13 17	Maler- und Anstreicherwerkstätte
32 13 18	Maurerwerkstätte
32 13 19	Schlosserwerkstätte
32 13 21	Spenglerwerkstätte
32 13 22	Tapeziererwerkstätte

32 13 23	Tischlerwerkstätte
32 13 24	Zimmerei
32 13 25	Schuster
32 13 26	Schneider
32 13 27	Buchbinder
32 13 28	Fernsprechmechaniker
32 13 29	Medizintechnik
32 13 31	Technische Betriebsleitung
32 13 32	Technisches Servicezentrum
32 13 99	Werkstätten – Sonstige Leistungsart

32 14 -- Transport

Funktionscode	Bezeichnung
32 14 11	Transport – allgemein
32 14 12	Aufzug
32 14 13	Automatisches Transportsystem
32 14 14	Hol- und Bringdienst
32 14 15	Krankentransport
32 14 16	Rohrpostanlage
32 14 99	Transport – Sonstige Leistungsart

32 15 -- Materialverwaltung

Funktionscode	Bezeichnung
32 15 11	Materialverwaltung – allgemein
32 15 12	Einkauf
32 15 13	Inventarverwaltung
32 15 14	Materialmagazin
32 15 99	Materialverwaltung – Sonstige Leistungsart

32 16 -- Wäscherei

Funktionscode	Bezeichnung
32 16 11	Wäscheversorgung – allgemein

32 16 12	Chemisch-Putzerei
32 16 13	Näherei
32 16 14	Wäsche- und Kleidermagazin
32 16 15	Büglerei
32 16 99	Wäscherei – Sonstige Leistungsart

32 17 -- Hilfskostenstellen der vorwiegend nicht-medizinisch bedingten Ver- und Entsorgung – Sonstige

Funktionscode	Bezeichnung
32 17 12	Seelsorge, Kapelle
32 17 13	Depot für Bekleidung von Patienten/innen
32 17 99	Hilfskostenstellen d. vorw. nicht-med. bed. Ver-u. Entsorgung – Sonstige Leistungsart

33 11 -- Anstaltsleitung

Funktionscode	Bezeichnung
33 11 11	Anstaltsleitung – allgemein
33 11 12	Ärztliche Leitung
33 11 13	Betriebsrat
33 11 14	Pflegeleitung
33 11 15	Verwaltungsleitung
33 11 16	Verwaltung – allgemein
33 11 17	Technischer Sicherheitsbeauftragter
33 11 18	Wirtschaftsleitung
33 11 99	Anstaltsleitung – Sonstige Leistungsart

33 12 -- Personalstelle

Funktionscode	Bezeichnung
33 12 11	Personalstelle – allgemein
33 12 99	Personalstelle – Sonstige Leistungsart

33 13 -- Rechnungswesen

Funktionscode	Bezeichnung
33 13 11	Rechnungswesen – allgemein
33 13 12	Buchhaltung
33 13 13	EDV
33 13 14	Kassa
33 13 15	Kostenrechnung
33 13 99	Rechnungswesen – Sonstige Leistungsart

33 14 -- Gebührenverrechnung

Funktionscode	Bezeichnung
33 14 11	Gebührenverrechnung – allgemein
33 14 12	Ambulanzgebührenstelle
33 14 14	Pflegegebührenstelle
33 14 99	Gebührenverrechnung – Sonstige Leistungsart

33 15 -- Aufnahme und Entlassung

Funktionscode	Bezeichnung
33 15 11	Aufnahme und Entlassung – allgemein
33 15 99	Aufnahme und Entlassung – Sonstige Leistungsart

33 16 -- Hilfskostenstellen der Verwaltung – Sonstige

Funktionscode	Bezeichnung
33 16 12	Bibliothek
33 16 13	Poststelle
33 16 14	Schreibdienst
33 16 15	Telefonzentrale
33 16 99	Hilfskostenstellen der Verwaltung – Sonstige Leistungsart



**Bundesministerium für
Soziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz**

Stubenring 1, 1010 Wien

+43 1 711 00-0

[sozialministerium.at](https://www.sozialministerium.at)